

Mai 2014



Gemeinde **KURIER**

Ostseeheilbad Graal-Müritz

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Gemeinde: Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Sprechzeiten: Di. 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

23. Jahrgang

05. Mai 2014

05/2014

„Hoch auf dem gelben (blauen) Wagen saß ich beim ...“



Mitglieder der „Nachbarschaftshilfe bei der Kinderbetreuung“, einer Initiative des Sozialausschusses, bei der Ankunft der Kutsche auf dem Köhlerhof.

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

- Am **25. Mai 2014** finden
 - in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** und
 - in Mecklenburg-Vorpommern zeitgleich die **Kommunalwahlen**

statt.

Gewählt werden in der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz

- die Abgeordneten des Europäischen Parlaments
- der Kreistag
- die Gemeindevertretung

Die zeitgleichen Wahlen dauern von **8:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

- Die Gemeinde Graal-Müritz ist in **3** (Anzahl) allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk | Bezeichnung des Wahlraumes | Lage des Wahlraumes (Straße, Hausnummer) | Barrierefreiheit |
|------------|------------------------------------|---|------------------|
| 001 | Seniorentreff/ Volkssolidarität | Zur Seebrücke 6, Graal-Müritz | barrierefrei |
| 002 | Haus des Gastes | Rostocker Straße 3, Graal-Müritz | barrierefrei |
| 003 | Domizil Waterkant | Dr.-Leber- Straße 5 a, Graal-Müritz | barrierefrei |

Die Wahlbezirke gehören zum Wahlbereich 1 der Gemeinde Graal-Müritz und zum Wahlbereich 14 des Landkreises Rostock II.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am **03.05.2014** (Datum) zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

- Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Europa- und Kommunalwahlen 2014 um 15:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in 18181 Graal-Müritz, Ribnitzer Straße 21 zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Jeder Wähler erhält für die Europawahl und für die Kommunalwahlen, für die er wahlberechtigt ist, amtliche Stimmzettel. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Es ist darauf zu achten, dass mehrere Stimmzettel zur Kommunalwahl getrennt gefaltet und nicht ineinander gelegt werden dürfen.

Ein Blinder oder sehbehinderter Wähler kann sich im allgemeinen Wahlbezirk **bei der Europawahl** zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer **Stimmzettelschablone** bedienen. Die Stimmzettelschablone ist vom Wahlberechtigten für die Stimmabgabe persönlich mitzubringen.

Zur Stimmabgabe bei den **Kommunalwahlen** werden von Blindenvereinen **keine Stimmzettelschablonen** hergestellt. Gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) bestimmt dann die oder der Wahlberechtigte eine andere Person, deren Hilfe sie oder er sich bei der Stimmabgabe bedienen will. Die Hilfsperson, die nach § 34 Absatz 1 LKWO M-V

auch Mitglied des Wahlvorstandes sein kann, ist zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verpflichtet und hat die Hilfeleistung auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken (§ 2 Absatz 2 LKWO M-V).

- 4.1 Wahl zum Europäischen Parlament
Gewählt wird mit amtlichen weißen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Vorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

- 4.2 Wahl des Kreistages

Gewählt wird mit amtlichen grünen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Anschrift der Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts daneben für jeden Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wähler seine drei Stimmen

- einem einzelnen Bewerber geben oder
- verschiedenen Bewerbern desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

- 4.3 Wahl der Gemeindevertretung

Gewählt wird mit amtlichen gelben Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe des Namens der Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen und rechts neben jedem Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wähler seine drei Stimmen

- einem einzelnen Bewerber geben oder
- verschiedenen Bewerbern desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

- 5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 6. Wahlberechtigte mit Wahlschein/en und Briefwahlunterlagen haben bei den zeitgleichen Europa- und Kommunalwahlen nachfolgende Besonderheiten zu beachten.
- 6.1 Wähler, die einen weißen Wahlschein für die **Europawahl haben**, können an der Wahl im Landkreis Rostock II in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
- 6.2 Wähler, die einen gelben Wahlschein für die **Kommunalwahlen** haben, können an der Wahl
 - **des Kreistages/der Gemeindevertretung** in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen, soweit sie für die Wahl wahlberechtigt sind.
- 6.3 Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen/seine Wahlbrief/e mit dem/den Stimmzettel/n (im jeweils verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweiligen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
- 7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht für die Europawahl und für die Kommunalwahlen nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt bei der Europawahl auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
08.04.2014

Die Gemeindewahlbehörde

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament am Datum
25. Mai 2014

des Kreistages

der Gemeindevertretung

in der Gemeinde Name der Gemeinde
Graal-Müritz

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinde

Graal-Müritz

wird in der Zeit vom Datum
5. Mai 2014 bis Datum
9. Mai 2014

(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten

| | |
|--------------------------|---|
| Montag, 05. Mai 2014 | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Dienstag, 06. Mai 2014 | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch, 07. Mai 2014 | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag, 08. Mai 2014 | 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr |
| Freitag, 09. Mai 2014 | 09:00 – 12:00 Uhr |

Ort der Einsichtnahme

Rathaus, Ribnitzer Straße 21, 18181 Graal-Müritz, Zimmer 6 - barrierefrei -

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am 09. Mai 2014 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde

(16. Tag vor der Wahl)

Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr.

Rathaus, Ribnitzer Straße 21, 18181 Graal-Müritz, Zimmer 6 - barrierefrei -

unter Angabe der Gründe bei der Europawahl Einspruch einlegen bzw. bei Kommunalwahlen einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Einspruch bzw. Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Datum **3. Mai 2014** eine Wahlbenachrichtigung.
(22. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.
- 4.1 Wer **einen Wahlschein** für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Rostock oder durch Briefwahl** teilnehmen.
- 4.2 Wer **einen Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl der Gemeindevertretung/des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs, oder durch Briefwahl** teilnehmen.
5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.
- 5.1 Ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

- a) für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen **amtlichen Stimmzettel** (für die Europawahl)
- einen **amtlichen blauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und
- ein **Merkblatt für die Briefwahl**.

- b) für die Kommunalwahlen

- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist
- einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

- 5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach

- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
- § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
- § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum

| |
|---|
| 21. Tag vor der Wahl 4. Mai 2014 bei der Europawahl |
|---|

 oder
bis zum

| |
|---|
| 23. Tag vor der Wahl 2. Mai 2014 bei den Kommunalwahlen |
|---|

bei der Europawahl die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses

- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum

| |
|--|
| 16. Tag vor der Wahl 9. Mai 2014 |
|--|

versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach

- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
- § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
- § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

oder

bei der Europawahl der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen der Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach

- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

entstanden ist

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs/Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum

Datum **23. Mai 2014** 18:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)
(2. Tag vor der Wahl)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Für die Kommunalwahlen ist dies darüber hinaus auch am Wahltag bis 15:00 Uhr noch möglich.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindegewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen für die Europawahl schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindegewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Wahlbriefe der Europawahl/der Kommunalwahlen werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Graal-Müritz, 08.04.2014

Die Gemeindegewahlbehörde



Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz am 25. Mai 2014

Gemäß § 21 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) in Verbindung mit § 27 der Landes- und Kommunalwahlordnung - LKWO M-V) werden hiermit die durch den Gemeindegewahlausschuss in der öffentlichen Sitzung am 24. März 2014 zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz im Wahlgebiet Graal-Müritz bekannt gemacht:

Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

| Name, Vorname | Beruf / Tätigkeit | Geburtsjahr |
|----------------------|----------------------------|-------------|
| Dr. Chelvier, Benita | Verwaltungsleiterin | 1963 |
| Nickel, Frank | Friedhofsverwalter | 1959 |
| Witt, Jens | Tischlermeister | 1966 |
| Griese, Jörg | Kriminalbeamter | 1959 |
| Behrens, Fridtjof | Angestellter | 1979 |
| Norek, Edda | Angestellte | 1963 |
| Blotenberg, Jörg | Verwaltungsfachwirt | 1969 |
| Görtler, Torsten | Selbständig | 1971 |
| Blotenberg, Sabine | Verwaltungsfachangestellte | 1972 |
| Krusche, Norbert | Rentner | 1946 |

DIE LINKE - DIE LINKE

| Name, Vorname | Beruf / Tätigkeit | Geburtsjahr |
|------------------------|-----------------------|-------------|
| Johannssen, Jens-Peter | Rentner | 1944 |
| Völpel, Dirk | Lehrer | 1968 |
| Conteduca, Andrea | Betriebswirtin | 1975 |
| Griese, Anke Iris | Lehrerin | 1966 |
| Lübke, Sylvia | Diplom Bibliothekarin | 1960 |
| Schröder, Andre | Schulsozialarbeiter | 1972 |
| Klüßendorf, Bärbel | Agraringenieurin | 1957 |
| Eckhardt, Ilona | Sozialpädagogin | 1957 |
| Hinz, Sabine | Kosmetikerin | 1955 |
| Schwerin, Anne | Fachkauffrau | |
| | Gesundheitswesen | 1977 |
| Kossow, Susanne | Restaurantfachfrau | 1984 |

Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

| Name, Vorname | Beruf / Tätigkeit | Geburtsjahr |
|-----------------|-----------------------------|-------------|
| Hoese, Daniela | Erziehungswissenschaftlerin | 1977 |
| Harmsen, Markus | Diplom-Ingenieur | 1967 |

| Name, Vorname | Beruf / Tätigkeit | Geburtsjahr |
|---------------------|----------------------|-------------|
| Barendt, André | Heizungsinstallateur | 1971 |
| Grunig, Felix | Lehrer / Rentner | 1938 |
| Gülzow, Udo | Elektriker | 1959 |
| Schulz, Wolf-Detlef | Diplom-Ingenieur | 1950 |
| Engel, Heidelore | Rentnerin | 1943 |

Bürger für Graal-Müritz - B.f.G-M

| Name, Vorname | Beruf / Tätigkeit | Geburtsjahr |
|-------------------|---------------------------|-------------|
| Rühs, Wolfgang | Architekt | 1952 |
| Schulta, Wolfgang | Diplom-Ingenieur | 1944 |
| Patzelt, Denis | Hotelier | 1965 |
| Uplegger, Olaf | Selbstständig | 1959 |
| Schumann, Udo | Verkäufer im Außendienst | 1966 |
| Dartsch, Anke | Büroleitung/Projektkoord. | 1963 |
| Feichtiger, Karin | Altenpflegerin | 1954 |

Gemeinnütziger Verein „Stiftung Graal-Müritz“ e.V. - Stiftung Gr-Mü

| Name, Vorname | Beruf / Tätigkeit | Geburtsjahr |
|-------------------|--------------------------------|-------------|
| Fischer, Lars | Technischer Schiffsoffizier | 1975 |
| Kreuzmann, Rudolf | E-Ingenieur/Technischer Leiter | 1950 |

Wirtschaftliche Vereinigung - WV

| Name, Vorname | Beruf / Tätigkeit | Geburtsjahr |
|---------------------|-----------------------------------|-------------|
| Gottschalk, Jürgen | Bäckermeister | 1952 |
| Kosubek, Mario | Dipl. Kaufmann, M.BC. | 1980 |
| von Buttler, Andrea | Kauffrau im Groß- und Außenhandel | 1963 |
| Lange, Oliver | Tankstellenpächter | 1968 |
| Behrens, Oliver | Diplom Kaufmann | 1973 |
| Winkler, Frank | Diplom Ingenieur | 1963 |
| Schumacher, Tony | Immobilienmakler | 1985 |
| Dorroch, Thomas | Elektromeister | 1968 |

Graal-Müritz, 11.04.2014

im Auftrag
M. Haß

Gemeindeverordnung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz über den Schutz vor Lärm

- Lärmschutzverordnung Graal-Müritz (LärmschutzVO) -

Aufgrund des § 17 Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 20 Abs. 3 des Gesetzes über die öffentliche Ordnung und Sicherheit in Mecklenburg-Vorpommern - SOG M-V, in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Mai 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 246, letzte berücksichtigte Änderung vom 02.07.2013 GVOBl. M-V 2013, S. 434), verordnet der Bürgermeister der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz, mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Rostock vom 25.03.14.

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die Lärmschutzverordnung gilt für das gesamte Gemeindegebiet des Ostseeheilbades Graal-Müritz.

(2) Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Verordnung sind der Benutzung durch die Öffentlichkeit dienenden Einrichtungen der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz: Park- und Grünanlagen, Denkmäler, Seebücke und sonstige, der Allgemeinheit zur Verfügung stehenden Einrichtungen einschließlich des Zubehörs, soweit für sie nicht besondere Vorschriften gelten.

§ 2

Lärmvermeidung

(1) Die allgemeine Ruhe im Ort richtet sich nach den Bestimmungen der Rechtsverordnungen auf Grundlage des Bundesimmissionsschutzgesetzes (22:00 - 06:00 Uhr).

(2) Zum besonderen Schutze des Kur- und Erholungsbetriebes in der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz sind

- ganztägig, in der Zeit von 12:00 - 14:00 Uhr sowie 19:00 - 08:00 Uhr

alle Lärm verursachenden Tätigkeiten außerhalb geschlossener Gebäude und besonders in den öffentlichen Einrichtungen nach § 1 (2) untersagt. Davon ausgenommen sind landwirtschaftliche und der Straßenreinigung dienende Arbeiten. Die Regelungen des Sonn- und Feiertagsgesetzes M-V, sowie der jeweils gültigen Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung bleiben unberührt.

(3) Vor Kirchen während des Gottesdienstes und vor Schulen während des Unterrichtes sind lärmverursachende Tätigkeiten verboten.

(4) Ausnahmen regelt der § 5.

§ 3

Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente

Im gesamten Geltungsbereich ist es verboten, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente in einer solchen Lautstärke abzuspielen, dass unbeteiligte Personen gestört werden können.

§ 4

Sonderregelungen

Die Verbote der §§ 2 und 3 gelten nicht für Maßnahmen die der Verhütung oder Beseitigung einer Notlage und der Schnee- und Eisglättebeseitigung dienen, sowie Handlungen die aufgrund anderweitiger behördlicher Erlaubnisse vorgenommen werden.

§ 5

Ausnahmen

Die örtliche Ordnungsbehörde kann auf schriftlichen Antrag Ausnahmen von den Regelungen dieser Verordnung zulassen, sofern die Interessen des Antragstellers die durch diese Verordnung geschützten öffentlichen und privaten Interessen im Einzelfall nicht nur geringfügig überwiegen oder ein öffentliches Interesse für eine Ausnahmegenehmigung gegeben ist.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 19 Abs. 1 des Sicherheits- und Ordnungsgesetzes M-V handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig,

1. entgegen § 2 Abs. 2 oder 3 ruhestörenden Lärm verursacht,
2. entgegen § 3 Tonwiedergabegeräte oder Musikinstrumente in einer solchen Lautstärke benutzt, dass unbeteiligte Personen unzumutbar gestört werden.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 19 Abs. 2 des SOG M-V mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Bekanntgabe in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 15.07.2006 außer Kraft.

Graal-Müritz, den 05.05.2014

F. Giese
Bürgermeister



Entsprechend § 20 Abs. 3 Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Mecklenburg-Vorpommern (Sicherheits- und Ordnungsgesetz - SOG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Mai 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 246) genehmigt der Landrat des Landkreises Rostock die Gemeindeverordnung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz über den Schutz vor Lärm - Lärmschutzverordnung Graal-Müritz (LärmschutzVO) -.

Im Auftrag

Bad Doberan, den 25. März 2014

K. Kadler
Bürgermeister



Bekanntmachung

der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz

Betr.: B-Plan Nr. 24-14 „Wochenendhausgebiet Grüne Wiese“

In der Sitzung der Gemeindevertretung Graal-Müritz am 27.03.2014 wurde beschlossen, die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 24-14 „Wochenendhausgebiet Grüne Wiese“ gem. § 9 BauGB aufzustellen.

Das Plangebiet beinhaltet folgende Grundstücke:

Gemarkung Müritz, Flur 1, Flurstücke 47/76, 47/79, 47/80,
47/81, 47/82, 47/84,
47/85, 47/87, 47/88,
47/89, 47/91, 47/92

und ist in der Planzeichnung mit Umrandung dargestellt.

Folgende Planungsziele werden angestrebt:

Rechtsverbindliche Regelung von Art und Maß der baulichen Nutzung sowie örtlicher Bauvorschriften einschl. Erschließungsplanung.

Dieser Beschluss der Gemeindevertretung (G 11-3/2014) wird hiermit bekannt gegeben.

Graal-Müritz, 22.04.2014



Giese
Bürgermeister



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz

**Betr.: B-Plan Nr. 24-14 „Wochenendhausgebiet Grüne Wiese“
- Satzungsbeschluss über eine Veränderungssperre
nach § 16 BauGB**

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund von § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land M-V (KV M-V) i. d. F. der Neubekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) und der §§ 16, 17 des BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.04 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 11.06.2013 (BGBl. S. 1548) in ihrer Sitzung am 27.03.2014 folgende Satzung:

§ 1

Zu sichernde Planung

Die Gemeindevertretung hat am 27.03.2014 beschlossen, dass der B-Plan „SO Grüne Wiese“ aufgestellt werden soll. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Die Wirkung der Veränderungssperre erstreckt sich auf die Grundstücke Gemarkung Müritz, Flur 1, Flurstücke 47/76, 47/79, 47/80, 47/81, 47/82, 47/84, 47/85, 47/87, 47/88, 47/89, 47/91, 47/92 des Plangebietes „SO Grüne Wiese“.

§ 3

Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen
- Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuches nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Absatz 1 eine Ausnahme zugelassen werden.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher rechtmäßig ausgeübten Nutzung, werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Geltungsdauer der Veränderungssperre

(1) Die Veränderungssperre tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag nach der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft.

(2) Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit die verbindliche Bauleitplanung rechtswirksam abgeschlossen ist.

Dieser Beschluss der Gemeindevertretung (G 12-3/2014) wird hiermit bekannt gegeben.

Die Satzung über die Veränderungssperre kann im Bauamt der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Graal-Müritz, 22.04.2014



Giese
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund von § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land M-V (KV M-V) i. d. F. der Neubekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) und der §§ 16, 17 des BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.04 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 11.06.2013 (BGBl. S. 1548) in ihrer Sitzung am 24.04.2014 folgende Satzung:

§ 1

Zu sichernde Planung

Die Gemeindevertretung hat am 24.04.2014 beschlossen, dass der B-Plan Nr. 25-14 „Mühlenberg“ aufgestellt werden soll. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Die Wirkung der Veränderungssperre erstreckt sich auf die Grundstücke Gemarkung Graal, Flur 1, Flurstücke 173/4, 173/6, 173/7, 173/9, 173/10, 173/11, 173/13, 173/14, 173/15, 173/16, 173/17, 173/18, 173/19, 173/20, 173/21, 173/22, 173/23, 173/24, 173/25, 173/26, 173/27 des Plangebietes „Mühlenberg“.

§ 3

Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen
- Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuches nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Absatz 1 eine Ausnahme zugelassen werden.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher rechtmäßig ausgeübten Nutzung, werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Geltungsdauer der Veränderungssperre

(1) Die Veränderungssperre tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag nach der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft.

(2) Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit die verbindliche Bauleitplanung rechtswirksam abgeschlossen ist.

Dieser Beschluss der Gemeindevertretung (G 19-4/2014) wird hiermit bekannt gegeben.

Die Satzung über die Veränderungssperre kann im Bauamt der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Graal-Müritz, 25.04.2014



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz

**Betr.: B-Plan Nr. 25-14 „Mühlenberg“
- Aufstellungsbeschluss**

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.04.2014 wurde beschlossen, die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 25-14 „Mühlenberg“ gem. § 9 BauGB aufzustellen.

Das Plangebiet beinhaltet folgende Grundstücke
Gemarkung Graal, Flur 1, Flurstücke 173/4, 173/6, 173/7,
173/9, 173/10, 173/11,
173/13, 173/14/173/15,
173/16, 173/17, 173/18,
173/19, 173/20, 173/21,
173/22, 173/23, 173/24,
173/25, 173/26, 173/27

und ist in der Planzeichnung mit Umrandung dargestellt.

Folgende Planungsziele werden angestrebt:

Rechtsverbindliche Regelung von Art und Maß der baulichen Nutzung sowie örtlicher Bauvorschriften einschl. Erschließungsplanung zur Sicherung der Wohnnutzung.

Dieser Beschluss der Gemeindevertretung (G 18-4/2014) wird hiermit bekannt gegeben.

Graal-Müritz, 25.04.2014



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz

**Betriff: 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5-6.7/94
„Müritz Mitte“**

hier: Inkraftsetzung

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz hat am 24.04.2014 die 5. Änderung des B-Plans Nr. 5-6.7/94 „Müritz Mitte“ als Satzung beschlossen und die zugehörige Begründung gebilligt. Die Planänderung betrifft den Bereich östlich des Mittelweges und nördlich der bebauten Grundstücke der Ribnitzer Straße.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 (3) BauGB bekannt gemacht.

Die Satzung über die 5. Änderung des B-Plans Nr. 5-6.7/94 tritt mit Ablauf des 05.05.2014 in Kraft.

Jedermann kann die rechtskräftige 5. Änderung des B-Plans Nr. 5-6.7/94 nebst Begründung ab diesem Zeitpunkt im Bauamt der Gemeinde Graal-Müritz, 18181 Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21 während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass

- eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis zum Flächennutzungsplan und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Graal-Müritz geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Weiterhin wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden.

Graal-Müritz, 25.04.2014



Mitteilung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern

Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern

Hier: 1. Beteiligung zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms 2015 nach § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landesraumordnungsprogramm wird gemäß §§ 6 und 7 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern fortgeschrieben. Die oberste Landesplanungsbehörde hat gemäß § 7 Absatz Satz 1 den Entwurf für das Landesraumentwicklungsprogramm erarbeitet. Das Kabinett hat am 25. Februar 2014 beschlossen, dass das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung für den Fortschreibungsentwurf des Landesraumentwicklungsprogramms die erste Stufe des Beteiligungsverfahrens durchführt.

Ihnen wird hiermit Gelegenheit gegeben, Hinweise und Anregungen zum vorliegenden Entwurf vorzubringen. Der Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms ist vom 07. April bis zum 04. Juli 2014 im Internet unter www.raumordnung-mv.de und zu den Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Graal-Müritz einsehbar. Sie werden ge-

beten, Ihre Hinweise und Anregungen mit Hilfe des dort verfügbaren online-Beteiligungsmoduls vorzubringen. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, können Sie Ihre Einwendungen auch schriftlich per Post, per Fax 0385 5888042 und per E-Mail bis zum 04. Juli 2014 richten an das

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung
Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung Landesentwicklung
Schloßstr. 6 - 8
19053 Schwerin
E-Mail: beteiligung.lep@em.mv-regierung.de

Auch Stellungnahmen zur Niederschrift sind möglich. Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms ist Frau Petra Schmidt-Kaden, Referatsleiterin für Grundsatzangelegenheiten der Raumordnung (Tel. 0385 5888400)

Rathausinformationen

Kinderbetreuung durch Nachbarschaftshilfe

Hallo liebe Graal- Müritzer,
am Sonntag, 13. April 2014, war es soweit:

Wir erinnern: Frau Burmeister, Inhaberin der Gaststätte "Strandhus", hatte dem Projekt "Nachbarschaftshilfe" den Erlös des Kuchenbasars vom Moorfest 2013 übergeben. Damit wurde ein Ausflug mit den beteiligten Familien geplant. Mit guter Laune, großen Erwartungen, Süßigkeiten und Liedern im Gepäck startete unser Kremser mit 15 Kindern und 15 Erwachsenen um 10.00 Uhr vom ALDI Parkplatz in Richtung Köhlerhof Wiethagen. Dort erwartete uns Frau Raschke schon mit einem Lagerfeuer, in dem die Kinder - mit Unterstützung- geduldig ihr Stockbrot backen konnten. Warmes Essen und Getränke standen ebenfalls bereit. Viel zu schnell verging die Zeit im Märchenwald, auf dem Spielplatz und beim Erkunden der Umgebung., natürlich immer unter Aufsicht. Zum Abschluss gab es dann für alle Kinder noch ein leckeres Eis. Auf der Rückfahrt durften die Kinder sogar abwechselnd auf dem Kutschbock Platz nehmen. Alle waren sich einig: das war ein anstrengendes, aber sehr schönes Erlebnis! Gegen 15.45 Uhr hatten wir dann wieder den "Heimathafen" erreicht. Danke für die Unterstützung durch Frau Kerstin Mohr, den Muttis, Vatis und "Großeltern". Danke Frau Burmeister, die uns diesen schönen Tag möglich machte.

Unser monatlicher Spielnachmittag im ASB Servicewohnen in der Dr. Leber-Str. 5a findet am 8. Mai um 16.00 Uhr statt. Nachdem wir zweimal sehr kreativ für Ostern gebastelt haben, werden wir diesmal "Mensch ärgere dich nicht", Halma und Mühle spielen. Auch kleine Schachspieler und die Kleinen, die es lernen wollen, sind ganz herzlich eingeladen.

Gerne holen wir die Kinder auch vom Hort oder aus dem Kindergarten ab, wenn Sie, liebe Eltern, uns dazu bevollmächtigen. Unsere Anliegen ist es, Verbindungen herzustellen

zwischen den Älteren, die sich gern mit Kindern beschäftigen und den jungen Familien, die zur Betreuung ihrer Kinder mal Hilfe brauchen; ein Geben und Nehmen zwischen den Älteren und Jüngeren unseres Ortes ohne finanzielle Verpflichtungen. Unser Ausflug am Sonntag hat gezeigt, wir hatten viel Spaß miteinander und es haben sich wirklich schon echte Freundschaften gebildet. Wir freuen uns auf weiteren Zuwachs. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie weitere Informationen wünschen, melden Sie sich bei:

Jens-Peter Johannssen, Dr. Leber-Str. 7/ Tel. 13580 oder Kerstin Mohr, Hagebuttenweg 5a/ Tel. 143088

Jens-Peter Johannssen
Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen





Liebe Kinder,

zum Internationalen Kindertag laden wir euch zu einem bunten Treiben ein. Viele Überraschungen erwarten euch!

01. Juni 2014, 14.00 - 16.00 Uhr, Platz vor der Gaststätte „Seeblick“ und am Strand unterhalb der Gaststätte.
Euer Vorbereitungsteam



An alle Gewerbetreibenden

Die Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz erhebt zur teilweisen Deckung ihrer Aufwendungen für die Fremdenverkehrswerbung eine Fremdenverkehrsabgabe.
Abgabepflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen sowie Personenvereinigungen, denen durch den Fremdenverkehr in der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz unmittelbar oder mittelbar Vorteile geboten werden.

Nach der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe hat jeder Gewerbetreibende bis zum 01.08. des laufenden Jahres die zur Berechnung der Abgabe erforderlichen Angaben mit Stand per 01.07. mitzuteilen.

Nachfolgend abgedruckter Abschnitt kann für die Mitteilung verwendet werden.
Diesen schicken oder faxen Sie bitte bis zum **01.08.2014** an mich zurück.
Für Rückfragen stehe ich unter Tel.: 038206/81152 zur Verfügung

Die Mitteilung soll jedes Jahr erfolgen, auch wenn sich zum Vorjahr die Angaben nicht verändert haben!

An
Gemeinde Graal-Müritz
-KÄMMEREI-
Ribnitzer Straße 21
18181 Graal-Müritz

FAX: 038206/81110

Mitteilung Fremdenverkehrsabgabe 2014

Absender: _____

Anzahl Betten: _____ Anzahl Strandkörbe: _____

Anzahl Sitz-o. Stehplätze: _____ m²genutzte Verkaufsfläche: _____

Anzahl Arbeitskräfte: _____ Anzahl Spielfelder/Geräte: _____

Sonstiges: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Sammlung schadstoffbelasteter Abfälle

Der Landkreis Rostock führt wieder eine ambulante Sammlung schadstoffbelasteter Abfälle **aus Haushalten der Bevölkerung** durch:

Samstag, den 10.05.14, 12:00 - 13:00 Uhr

Samstag, den 17.05.14, 11:20 - 12:20 Uhr

Parkplatz Am Funkturm, Rostocker Straße

Unentgeltlich angenommen werden Abfälle der Stoffgruppen:

- Starterbatterien und Primärenergiezellen
- Binder-, Latex- und Lackfarben
- Lösungsmittel, Klebstoffe und Desinfektionsmittel
- Holzschutz-, Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Säuren und Laugen
- Haushaltsreiniger, Kosmetika und Haushaltschemikalien
- Medikamente, Gifte und Chemikalien
- Leuchtstoffröhren, Quecksilberdampflampen, Energiesparlampen, Thermometer und sonstiger Quecksilberbruch
- Altfixierer und Entwickler
- Motorenaltöle und ölverunreinigte Abfälle, Bremsflüssigkeiten und Frostschutzmittel in Gebindegrößen von max. 10 l je Stoff.

Es wird darum gebeten, keine Abfälle unbeaufsichtigt an den Sammelstellen abzustellen. Alle Stoffe sind dem Personal des Schadstoffmobil persönlich, möglichst in Originalverpackungen, zu übergeben.

Kühl- und Gefriergeräte sowie Geräte aus dem Bereich Elektro- und Elektronikschrott werden **nicht** angenommen. Die Entsorgung dieser Geräte melden Sie bitte individuell an. Hinweise dazu finden Sie im Abfallkalender.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Landkreis Rostock, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, An der Schanze 9, 18273 Güstrow, Telefon 03843 75570350 bzw. 03843 75570220.

Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Bei den kommenden Wahlen am 25. Mai 2014 ergeben sich einige grundlegende Änderungen. So befindet das **Wahllokal 003** jetzt im „**Domizil Waterkant**“ in der **Dr.-Leber-Straße 5 a** (ehemals war dies im Feuerwehrgebäude). Wie auch die beiden Wahllokale im „Haus des Gastes“ und dem „Seniorentreff“ wird das neue Wahllokal barrierefrei zu erreichen sein. Gleichfalls wurden bestimmte Straßen dem neuen Wahllokal zugeordnet, sodass es dazu kommen kann, dass Sie in einem anderen Wahllokal als bisher wählen können. Den genauen Ort entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlbenachrichtigung.

und gemeinsam das „Morgen“ zu gestalten. Wenn Sie Interesse an diesem Thema haben, dann bringen Sie sich mit Ihren Ideen und Kompetenzen in die Zukunftswerkstatt ein.

Was: Zukunftswerkstatt- Generationendialog „Wie wollen wir morgen leben?“

Wer: Seniorenbeiräte, Jugend- und SchulsozialarbeiterInnen, Initiative Familienfreundlicher Landkreis und interessierte Bürgerinnen und Bürger

Wann: am 07.05.2014 von 09:00 - 15:00 Uhr

Wo: Kreisverwaltung des Landkreises Rostock in Güstrow, Am Wall 3-5

Ziel: Entwicklung von Handlungsfeldern und Strategien

Die Moderation dieser Zukunftswerkstatt liegt in den bewährten Händen von Frau Heike Sohna, die mit geeigneten Methoden, Kompetenz und Charme diesen Tag gestalten wird. Ihre Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich **bis zum 30.04.2014** verbindlich per Telefon unter 03843 75512004 oder per Fax unter 03843 75512800 mit dem beiliegenden Anmeldebogen an, da die Teilnahmeanzahl begrenzt ist. Fahrkosten können für Ehrenamtliche auf Grundlage des Landesreisekostengesetzes M-V auf Antrag erstattet werden.

Kontakt und weitere Informationen: www.landkreis-rostock.de
Landkreis Rostock Büro für Chancengleichheit Marion Starck - Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Rostock
Imke Bräuer - Projektleiterin KoBE

18273 Güstrow, Am Wall 3-5

Tel: 03843 75512004 oder 03843 7736140

Gefördert durch Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales

Bereitschaftsdienste

Sprechstunden der Ärzte und Zahnärzte in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

Ekkehart Steiner-McCall, Kastanienallee 7, Telefon-Nr. 79460

Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Montag | 07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Dienstag | 07:30 - 12:30 Uhr |
| Mittwoch | 07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 07:30 - 12:30 Uhr |
| Freitag | 07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr |

Dr. Heinz Hirschmann, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
Sprechstunde für Schmerztherapie, Chirotherapie und Akupunktur

Astrid-Jeanette Siewert, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Fachärztin für Innere Medizin und hausärztliche Tätigkeit

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Montag - Freitag | 08:00 - 13:00 Uhr |
| Dienstag und Donnerstag | 16:00 - 18:00 Uhr |

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Montag | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 - 12:00 Uhr |

und nach Vereinbarung



Der Landkreis Rostock unterstützt Ehrenamt

„Ehrenamt verbindet“ - denn viele einzelne Bürgerinnen und Bürger gestalten in gemeinschaftlichen Initiativen eine lebenswertere Umwelt. In Zeiten des demografischen Wandels beschäftigt uns alle die Frage: „*Wie wollen wir morgen leben?*“ Deshalb ist es Zeit, aufeinander zuzugehen, miteinander ins Gespräch zu kommen

**Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 79192,
Kurator und praktischer Arzt**

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag,
 Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Zahnärzte**Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 7290**

Montag, Dienstag,
 Donnerstag 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

**Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Straße 4 a,
Telefon-Nr. 79522**

Montag 07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 07:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch 07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 07:00 - 15:00 Uhr
 Freitag 07:00 - 10:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Telefon-Nr. 79915

Montag 08:00 - 12:00 und 14:30 - 19:00 Uhr
 Dienstag 08:00 - 12:00 und nach Vereinbarung
 Mittwoch 08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
 Donnerstag, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie**Gemeinschaftspraxis Dermatologie/Allergologie****Dr. med. F. Pavlovsky und****Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1,
Telefon-Nr. 13703**

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 15:30 Uhr (nach Vereinbarung)
 Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr Heimbefuche
 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr Heimbefuche
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Logopädie**Logopädie Katja Lindgreen, Rostocker Straße 40, Telefon-Nr.
14522**

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich
Handy 0172 4264726

**Praxis für Logopädie Anne Höft, Rostocker Straße 1, Telefon-
Nr. 038206 83480**

Montag bis Donnerstag 08:00 - 19:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 16:00 Uhr

Termine (auch Hausbesuche) nach Vereinbarung**Öffnungszeiten Apotheken****Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Telefon-Nr. 78102**

Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr

Ostseeapotheke, Kastanienallee 9, Telefon-Nr. 79477

Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1 a Tel.: 14694
 Brigitte Lipke, Lindenweg 9 Tel.: 79164
 Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22 Tel.: 741023
 Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9 Tel.: 87904
 Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7 d Tel.: 79468
 Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3 Tel.: 143117

**Der Diensthafende der Gemeindeverwaltung
Graal-Müritz**

ist an den Wochenenden unter der Telefon-Nummer 0171 7433763 zu erreichen.

Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der Telefon-Nummer 038209 440 (24 Std.) zu erreichen.

Die Polizeistation Graal-Müritz

ist unter der Telefon-Nummer 038206 76130 zu erreichen.
 Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufwefterschaltung nach Sanitz.

Wir gratulieren**Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Jubilaren im Monat Mai**

| | | |
|-----------|----------------------------|--------------------|
| am 07.05. | Herrn Jürgen Göring | zum 70. Geburtstag |
| am 10.05. | Herrn Heinz Baier | zum 80. Geburtstag |
| am 14.05. | Herrn Joachim Dahl | zum 80. Geburtstag |
| am 20.05. | Frau Helga Teutoburg-Weiss | zum 90. Geburtstag |
| am 22.05. | Frau Emmy Vilbig | zum 90. Geburtstag |
| am 24.05. | Frau Maria Schultz | zum 70. Geburtstag |
| am 26.05. | Frau Ruth Günther | zum 90. Geburtstag |
| am 30.05. | Frau Christa Albrecht | zum 80. Geburtstag |
| am 01.06. | Frau Käte Bohrenfeld | zum 95. Geburtstag |

zum Fest der goldenen Hochzeit**am 06.05.**

Frau Barbara Kaschuba und
 Herrn Lothar Kaschuba

zum Fest der eisernen Hochzeit**am 28.05.**

Frau Ingeborg Gläser und
 Herrn Manfred Gläser

**Kultur und Freizeit****Mai-Ausstellung in der Lukaskirche****Mit den Augen des Glaubens**

Naturbilder werden in dieser Mai-Ausstellung mit Glaubensbädern zusammen gestellt. Die Grafiken kommen aus der Sammlung von Joachim Puttkammer.

Die Bilder sind in ihrer Darstellung sehr unterschiedlich. Rudolf Gahlbeck sah seine Landschaftsdarstellungen musikalisch; darauf weisen Titel wie „Andante“ hin. Ähnlich kann man das nächtliche Greifswald-Bild von Helmut Maletzke verstehen. Die Romantik vom Darss wird im Bild „Nächtliche Heimfahrt“ von Ruth Klatt deutlich. Aber natürlich gehören zur Landschaft die Tiere, die ja jetzt im Frühling besonders aktiv geworden sind. Werner Schinko hat sie liebevoll-heiter dargestellt. Aber auch Lothar Sell und die Kammer-sängerin Anneliese Rothenberger leisten ihren Beitrag, dankbar die Vielfalt unserer Natur zu bewundern. Sie alle stehen unter dem Zeichen, das Jürgen Schieferdecker mit seinem „Fall des Ikarus“ gesetzt hat: Der Mensch mag sich noch

so sehr emporschwingen - er muss zur Erde zurück, die ihn nährt und bewahrt; so sieht er diese Erde als nährenden Mutterbrust. Einfacher hat Paula Jordan unser Verhältnis zur Natur gesehen. Noah verneigt sich nach der Errettung von der Sintflut im Angesicht des Regenbogens vor seinem Schöpfer. Elisabeth Reuter sieht die gesamte Schöpfung unter dem Wort Gottes „Es werde“. Horst Räche geht noch einen Schritt weiter: Der ganze Kosmos wird bewegt vom Schöpfer, der auch Christus in unsere Welt gegeben hat. Und schließlich gehört nach alter Tradition zu Ostern das Osterlachen. Bekannte Grafiker unserer Zeit wie der lebenswerte Gerhard Glück wollen uns zum Lächeln über die Unzulänglichkeiten unseres Lebens und die Dankbarkeit für diese Welt bringen.

Joachim Puttkammer



Aus dem Heimatmuseum

„Wenn einer eine Reise tut, da kann er was erzählen!“ Das gilt nicht nur für die Gegenwart, sondern erst recht für die sogenannte „gute alte Zeit“.

Heute zu reisen braucht nicht all zu viel Vorbereitungen. Schnell ist ein Koffer mit diversen Utensilien gepackt und in einigen Stunden ist man mit dem Flugzeug oder ICE am Ziel seiner Wünsche. Als unsere Urgroßväter auf Reisen gingen, sah das anders aus. Es war ein Ereignis, das monatelang vorher geplant und in allen Einzelheiten überlegt werden musste. Sollte die Reise außerhalb der Landesgrenze führen, herrschte im Kreise der Familie eine Begräbnisstimmung, denn man wusste nie, ob man den Reisenden jemals wieder sah.

Wochenlang vorher musste man bei der gestrengen Polizeibehörde einen Reisepass beantragen. Pedantisch wurde die Körpergröße, Gewicht, besondere Merkmale, Zweck und Ziel der Reise usw. festgehalten. Es sei denn, man konnte ein paar Extrataler hinlegen. Nach einem tränenreichen Abschied, musste man sich pünktlich am Postwagen einfinden. In Norddeutschland gab es auch die sogenannten „Küstenwagen“, die offen waren und somit war man den Witterungseinflüssen ausgesetzt.

Der Postillion schwang sich auf sein Sattelpferd und ab ging die Post. Die Reisenden stellten sich gegenseitig vor, sie waren ja stunden- bzw. tagelang Schicksalsgefährten. Man wusste ja nie, was unterwegs alles passieren konnte. Heute ist das etwas anders. Man kommuniziert nicht miteinander. Entweder ist man verkabelt, Laptops usw. oder ist in ein Buch vertieft.

Kam man in ein Dorf, so wurde der Postwagen schon von bettelnden Kindern erwartet. Die Not auf dem Lande war sehr groß. Das Fahren wurde bald zu einer Qual. Die Straßen waren in einem

erbärmlichen Zustand. Die Schlaglöcher verursachten so eine Schaukelei, dass den Reisenden übel wurde. Bei den Oftreisen haben sich durch die Schaukelei sogar die Zähne gelockert. An jeder Landesgrenze gab es Schlagbäume, die die Reisekasse erheblich minderte. Es gab ja auch verschiedene Währungen. Blieb die Kutsche in einem Schlagloch stecken, konnte man froh sein, keine lebensgefährlichen Verletzungen zu erleiden. Man konnte froh sein, wenn sich in der Nähe ein Posthaus befand. Die Einrichtung war dürrig und ungemütlich. Die Preise für Speisen und Trank sehr hoch. Krakeeler, die sich darüber beschwerten und die Post schlecht machten, konnte der Wirt (er hatte das Recht) den Reisenden sofort verhaften.

Trotz aller Reisewidrigkeiten konnte das Volk sich sehr schlecht an die Eisenbahn gewöhnen.

Es war eine Erfindung des Todes. Ein preußischer Minister meinte, niemals werde die Eisenbahn die Schnelligkeit der Post erreichen. Wie sagt man so schön: „Irren ist menschliche“.

Ich wünsche Ihnen jedenfalls immer eine glückliche Reise!

Joachim Weyrich

Leiter des Heimatmuseums

Quelle: „Norddeutscher Leuchtturm“ von 1954



Literaturwoche in Graal-Müritz vom 12. Mai bis 17. Mai 2014

Die Tourismus- und Kur GmbH und die Bäderbibliothek Graal-Müritz präsentieren eine Literaturwoche mit vielen Aktionen und Veranstaltungen ganz im Sinne von Kafka, Kästner, Fallada... Theater, Musik, Film und vieles mehr warten an verschiedenen Stätten des Ortes auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Zu den einzelnen Terminen beachten Sie bitte den Flyer zur Literaturwoche!

Eröffnungsveranstaltung: „...in gesteigerter Erlösung vergessen sein...“

Das letzte Lebensjahr Franz Kafkas
Vortrag von und mit Charlotte Spitzer
Montag, 12. Mai 2014,
19.30 Uhr, Konzert-Pavillon im Rhododendronpark

Charlotte Spitzer, geb. 1966, ist Soziologin und Analytikerin. Sie ist Mitglied der Österreichischen Franz Kafka Gesellschaft. In diesem Jahr, am 3. Juni jährt sich zum 90. Mal der Todestag Franz Kafkas. Er selbst hätte sich wohl nicht erwartet, einmal so



unvergessen zu sein. Kurz nach seinem letzten Geburtstag, am 3. Juli 1923 trat Kafka seine Reise nach Müritz, dem Seeheilbad an. Er war in Begleitung seiner ältesten Schwester Eli und deren Kindern. In Müritz begegnete er seiner letzten Liebe, Dora Diamant. Der Vortrag möchte das letzte Lebensjahr Kafkas in den Mittelpunkt stellen. Dabei wird vor allem er selbst zu Wort kommen, in Briefen, Auszügen aus literarischen Texten und in den Gesprächsblättern. Verschiedene Bilder sollen helfen, die Eindrücke zu vertiefen. Schließlich wird das Projekt des Gedenkraumes im Sterbehause Franz Kafkas in Kierling bei Wien vorgestellt und erläutert werden. Anlässlich des 90. Todestags soll die Eröffnung stattfinden. Das letzte Lebensjahr Kafkas begann in Müritz und endete in Kierling. Das wird diese beiden Orte für immer verbinden und zu etwas ganz Besonderem für alle, die sich Kafka und seiner Literatur nahe fühlen, machen.

Abgerundet wird der Abend mit einer kleinen Performance, wobei Kafka-Texte gesprochen werden und der Tänzer Ziga Jereb dazu improvisieren wird.

Ziga Jereb ist, geb. 1980, ist Tänzer und war in verschiedenen langjährigen Engagements unter anderem am Theater Krefeld/Mönchengladbach und am Musiktheater Linz. Eintritt: 6,00 EUR/5,00 EUR (Karten in der Bibliothek, Tel. 038206/77241)



Bücherflohmarkt und Gartencafé

Wo: Bäderbibliothek Graal-Müritz, Fritz-Reuter-Str. 17

Wann: vom 12. bis 16. Mai 2014 während der Öffnungszeiten der Bibliothek

„Wolfsrevier“ - Neuerscheinung des Graal-Müritzer

Autors Fritz Gottschalk

2012 erschien ein Artikel im „Windflüchter“ über den Graal-Müritzer Autor und ehemaligen Filmemacher und Journalisten Fritz Gottschalk. Schon damals erzählte er mir, dass nun endlich eine Veröffentlichung seines Buches „Wolfsrevier : Jäger in der Taiga“ geplant wäre. Es sollte noch zwei Jahre dauern. Nun ist es im BS-Verlag Rostock erschienen und die Bibliothek hat es bereits im Bestand. Eigentlich war die Veröffentlichung schon in DDR-Zeiten geplant, erzählt Fritz Gottschalk, aber durch die Wende wurde daraus erst einmal nichts. Die lange „Ruhezeit“ hat dem Buch keineswegs geschadet. Einmal begonnen, konnte ich es nicht mehr aus der Hand legen. Spannend wie ein Krimi, voll Hochachtung zur Natur, erzeugt es sofort Bilder im Kopf - Bilder rund um den silbergrauen Wolfsrüden, Anführer eines Rudels und Hauptperson des Buches, das entsagungsvolle, aber „reiche“ Leben der Jäger in der riesigen Taiga und die Rentierzüchter im nordöstlichen Sibirien. Fritz Gottschalk war im Auftrag des damaligen Schriftstellerverbandes mehrmals dort. Sowohl im Sommer als auch Winter erlebte er hautnah das Leben der Menschen in diesem riesigen Gebiet.



Er führte Interviews, saß an Lagerfeuern in der Taiga, besuchte das Institut für Dauerfrostbodenkunde in Jakutsk und hörte viele Geschichten - Geschichten von der Jagd, dem schweren Leben in diesem Klima, von Dschingis Khan und seinen Eroberungen und erlebte selber Wolfs- und Elchjagden. „Dort geht es nicht um Trophäen, die Jagd muss sich einfügen in einen großen Rahmen. Es gibt eine enge Zusammenarbeit der Jäger mit den Rentierzüchtern.“ Eine spannende, gut geschriebene und recherchierte Geschichte nicht nur für Naturfreunde!

S. Graf/Bibliothek

De Plattspräkers ut Graal-Müritz laden hartlich in!

Wi gra'lieren John Brinkmann tau sienem 200. Geburtsdach un bring'n för uns Publikum Hoegliches un Besinnliches. Kamt man all hen!

Wann?

Klock 3 nahmiddachs

15. Mai 2014

in'n Konzert-Pavillon

Schul- und Kindergartennachrichten

18181 Graal-Müritz

Tel.: 038206/77288 Fax: 78192

E-mail: gs-graal-mueritz@t-online.de

Ostseering 24/Schulnr.: 1877

Homepage: www.grundschule-graal-mueritz.de



Sportlich, sportlich

Am Samstag, 05.04.2014, waren die Kinder unserer Ostsee-Grundschule wieder sportlich unterwegs. Einige Schülerinnen und Schüler versuchten in verschiedenen Disziplinen beim Schwimmcup im Aquadrom zu punkten. Mit unserer Schule traten noch sieben weitere Grundschulen aus der Umgebung an. Alle hatten sie nur ein Ziel vor Augen: Sieger werden! Die Kinder traten zu unterschiedlichen Aufgaben an und gaben ihr Bestes. Es wurde unter anderem die Schnelligkeit, die Geschicklichkeit und das Tauchen getestet. An dieser Stelle möchten wir unsere Schüler und Schülerinnen selbst zu Wort kommen lassen.

Der Schwimmcup (von Lena - Klasse 4)

Am 5.4.2014 hatte die Ostsee-Grundschule Graal-Müritz einen Schwimmcup im Aquadrom. Wir hatten 5 Disziplinen. Beim Weit-tauchen wurden wir Erster. Wir hatten eine ganze Bahn geschafft. Ich musste an Land Tischtennisbälle auf CDs stapeln. Man musste auch um die Wette, mit einer Nudel schwimmen und einen Ball mit Händen oder Kopf von einem zum anderen Beckenrand schupsen. In der Gesamtwertung belegten wir den 4. von 8 Plätzen. Am Ende durften wir mit unseren knallgelben T-Shirts ins Wasser springen. Das war ein Spaß. Wir fanden es alle superklasse und waren am Ende alle kaputt.

Unser Schwimmcup (von Paula und Helen - Klasse 4)

Am Samstag, den 5.4.2014, war der Schwimmcup im Aquadrom. Wir waren alle sehr aufgeregt. Sieben Konkurrenten mussten wir schlagen. Bei dem ersten Wettkampf ging es um Schnelligkeit. Wir haben dabei 4 Punkte erreicht. Beim zweiten Wettkampf mussten wir eine Strecke tauchen. Ein Junge aus unserer Gruppe ist eine Bahn getaucht. Das war toll. Damit wurden wir Erster. Danach war Geschicklichkeit angesagt. Von der ersten und vierten Klasse musste einer antreten. Dann ging es weiter, indem wir mit einer Nudel schwimmen sollten. Das war sehr anstrengend.

Dann kam der letzte Wettkampf. Wir mussten einen Ball auf die andere Seite befördern. Schon brach die Siegerehrung an. Das war sehr spannend. Den 1. Platz belegte Rostock. Wir belegten den 4. Platz. Aber wir haben uns trotzdem gefreut. Am Schluss durften wir noch mit unseren T-Shirts baden. An diesem Tag fand in Graal-Müritz noch ein zweiter sportlicher Wettkampf statt, an dem wir als Schule teilnahmen. Da auch hier die Kinder im Vordergrund standen, können sie am besten berichten, was bei diesem Wettkampf gemacht wurde und welche Platzierung am Ende für unsere Grundschule feststand.

Das Finale (von Sophia und Katharina - Klasse 4)
 Am 5. April 2014 machten wir bei einem Zweifelderballturnier mit. Es begann um 10:00 Uhr und fand in Graal-Müritz im AQUADROM statt. Dabei waren: Rövershagen, Blankenhagen, Brodersdorf, Dummersdorf, Sanitz, Tessin und wir. Alle Mannschaften waren sehr aufgeregt, denn es konnten nur zwei von sieben im Finale teilnehmen. Die Graal-Müritzer, also wir, kamen mit Dummersdorf weiter ins Finale und gewannen mit 2 zu 1 sehr knapp den ersten Platz.

Das Zweifelderballturnier 2014 (von Tom-Leevi - Klasse 4)
 Am 5.4.2014 hatten die Klassen 3 und 4 der Ostsee-Grundschule in Graal-Müritz ein Zweifelderballturnier. Es fand im Aquadrom in Graal-Müritz statt. Die Teilnehmer waren: Rövershagen, Tessin, Sanitz, Brodersdorf, Dummersdorf, Blankenhagen und natürlich Graal-Müritz. Wir, die Graal-Müritzer, haben gewonnen. Wir haben uns riesig über den Pokal und die Medaillen gefreut.

Das Zweifelderballturnier (von Jette und Pia - Klasse 4)
 Am 5.4.2014 fand das Zweifelderballturnier im AQUADROM um 10:00 Uhr statt. Es haben Sanitz, Tessin, Brodersdorf, Blankenhagen, Dummersdorf, Rövershagen und Graal-Müritz mitgemacht. Graal-Müritz hat das erste Spiel gewonnen und das zweite Spiel verloren. Den 4. Platz belegte Brodersdorf, den 3. Platz erlangte Rövershagen, den 2. Platz belegte Dummersdorf. Den 1. Platz belegte Graal-Müritz, gewann einen Pokal und für jeden Mitspieler gab es eine Goldmedaille.

Wie Sie in den Kommentaren der Kinder lesen können, waren wir beim Zweifelderballturnier sehr erfolgreich und konnten mit strahlenden Gesichtern den Pokal und die Goldmedaillen mit nach Hause nehmen. Wir als Grundschule möchten uns bei allen teilnehmenden Kindern, den begleitenden Lehrerinnen und dem unterstützenden Publikum herzlich bedanken. Alle Kinder, Lehrerinnen und Eltern der Ostsee-Grundschule freuen sich mit den beiden Mannschaften über die Erfolge.

Schüler & Lehrer der Ostsee-Grundschule

Frühlingserwachen

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling...“ so klingt es seit Wochen durch die Klassenräume. Und nun war es endlich soweit. Frühlingsanfang! Schon seit Tagen meinte es das Wetter gut und fleißige Kinderhände hatten bereits im Schulgarten gearbeitet und für das Gartenjahr die ersten Vorbereitungen getroffen. Aber auch fleißige Handwerker waren im Gange, um unser Hochbeet, das in die Jahre gekommen war und schon sehr verfault und verwittert war, neu zu errichten. Wir danken Herrn Christian Witt für seinen persönlichen Einsatz und für die kostenlose Bereitstellung der Materialien. Die Schüler werden sich freuen, das Beet bald neu bepflanzen zu können. Am 20. März wurde jedenfalls unser diesjähriges Gartenjahr mit Gesang und Spiel eröffnet und der Winter endlich aus der letzten Ecke vertrieben. Die Schüler der ersten Klasse suchten den Frühling im Blumenbeet. Krokusse und Primeln leuchteten ihnen entgegen. An Sträucher und Bäume hängten die Kinder bunt bemalte Ostereier. Die älteren Schüler legten Beete an, brachten die Steckzwiebeln in die Erde und pflanzten weitere Kräuter. Nun hoffen wir auf ein erfolgreiches Gartenjahr mit reicher Ernte.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz

Kastanienallee 8
 18181 Graal-Müritz
 Telefon: 038206 77230
 Fax: 038206 149801
 E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de
 Internet: www.ekg-m.de

Die evangelische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz lädt ein!

I. Zu den Sonntagsgottesdiensten wieder in der Lukaskirche:

- 04. Mai**
10:00 Uhr Gottesdienst - Pastor Puttkammer
- 11. Mai**
10:00 Uhr Gottesdienst - Pastor Timm
- 18. Mai**
10:00 Uhr Gottesdienst - Konfirmanden & Pastor Timm
(Zu diesem musikalischen Mit-Mach-Gottesdienst sind Sie eingeladen, sich nach Ihren Gaben und Begabungen einzubringen.
Bitte geben Sie mal ein Zeichen!

25. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst - Prädikant Jördens

29. Mai

10:00 Uhr RADIO - Gottesdienst zu Himmelfahrt Gruppe und Pastor Timm

01. Juni10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum **Rhododendron-parkfest** mit Posaunenchor, Pastoren Timm und Tober**08. Juni**10:00 Uhr Pfingstgottesdienst zur **Konfirmation** - Pastor Timm**II. Zu besonderen Veranstaltungen im Gemeindehaus „Pniel“:****05. Mai/Montag**09:00 Uhr **Themenfrühstück** mit den „Plattsackers“**21. Mai/Mittwoch**15:00 Uhr „**60 PLUS**“ mit Pastor Timm**III. Regelmäßigen Treffen im Gemeindehaus „Pniel“:**

| | | | |
|------------------------|-------------|-----------|--|
| Posaunenchor | dienstags | 17:30 Uhr | |
| Kindernachmittag | donnerstags | 16:00 Uhr | (Kernzeit ab 16:30 Uhr) |
| Kirchenchor | donnerstags | 19:00 Uhr | |
| Konfirmanden I | montags | 13:30 Uhr | (Europaschule Rövershagen) |
| Konfirmanden II | donnerstags | 16:00 Uhr | (Gemeindehaus „Pniel“) |
| 12. und 26. Mai/Montag | 15:00 Uhr | | „ Ostseenadel “ - in gemütlicher Runde handarbeiten und Erfahrungen austauschen |



Seit Rosenmontag trifft sich die Ostseenadel 14-tägig montags ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus. In den zwei Stunden wird gestrickt, gehäkelt, gestickt, es werden Erfahrungen ausgetauscht, Techniken bestaunt und Anleitungen weitergegeben. Wir freuen uns über jeden, der nicht allein zu Haus, sondern in Gemeinschaft mit uns handarbeiten möchte.

Ansprechpartnerin ist Petra Schröter, zu erreichen unter 038206-38838. Falls jemand noch Wollreste, Stickgarn oder ähnliches loswerden möchte, kann dies gern im Gemeindehaus abgegeben werden.

Café „PNIEL“

Jeden **Dienstag** von **15:00 - 17:00 Uhr** gibt es die Einladung zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen im Gemeindehaus der Lukaskirchengemeinde. Das Team freut sich auf Ihren Besuch! Jeder ist herzlich willkommen!

**IV. Informationen:**

Konfirmiert werden zu Pfingsten (8. Juni 2014 um 10 Uhr in der Lukaskirche):

| | | |
|------------------|---|--------------|
| Melanie Burgdorf | - | Graal-Müritz |
| Pascal Utermark | - | Graal-Müritz |
| Jakob Fischer | - | Graal-Müritz |
| Jan Tietz | - | Graal-Müritz |

Das Gemeindebüro

(Telefon 77230/Fax. 149801/E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de) ist geöffnet:

dienstags: 15:00 bis 17:30 Uhr Pastor Timm
donnerstags: 17:00 bis 19:00 Uhr Küsterin Frau Nickel

Darüber hinaus ist Pastor Timm nach Vereinbarung zu erreichen.

Pastor Timm ist vom 22. April bis 4. Mai in **Urlaub**. Die Vertretung hat Pastor Joneit aus Blankenhagen (Tel.: 038201 837).

Wenn Sie zu Hause Abendmahl feiern wollen oder eine Andacht zu festlichen Anlässen (Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Geburtstag u. ä.) wünschen, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung. Ich bin gern für Sie da.

Ihr Pastor Timm

Die Lukaskirchengemeinde hat auch eine Internetadresse und ist unter www.ev-kirche-graal-mueritz.de oder www.ekg-m.de zu finden. Schauen Sie mal rein!

Veranstaltungen und Hauskoordination im Gemeindehaus

Unsere Küsterin **Frau Carola Nickel** steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Sprechzeiten im Büro: Donnerstag, 17:00 - 19:00 Uhr (Telefon 77230)

(Frau Nickel ist außerhalb der Sprechzeit telefonisch unter 038206 13964 oder 0174 8183640 zu erreichen)

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre **Feste und Familienfeiern** bei uns im Gemeindehaus feiern. Sprechen Sie uns an!

Friedhof - Sprechzeiten

Herr Nickel als Friedhofsverwalter ist im Büro in der Friedhofshalle täglich gut von 8:00 bis 9:00 Uhr zu erreichen - **Telefon: 79852**

Regionale Kirchenmusik:

ansprechbar ist **Kantor Christian Bühler**, Mittelweg 19, 18311 Ribnitz - Damgarten
Tel. 03821 8691203
E-Mail: Kantorbuehler@gmx.de

Sprechzeiten der Suchtberatung im Gemeindehaus „Pniel“:

Donnerstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Terminabsprachen sind unter **0381 252323** möglich.

Der Berater ist auch donnerstags unter **038206 14169** während der Sprechzeit erreichbar.

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Rostock

Fachdienst Suchtkrankenhilfe

August - Bebel - Str. 2
18055 Rostock

Sonstiges:

Gern geben wir eine Einladung des Freundeskreises Weidendom weiter:

Die Saison im Weidendom im Rostocker IGA Park hat begonnen

Nach dem ökumenischen Eröffnungsgottesdienst am 18. Mai im Weidendom, hat die Saison der grünen Kirche wieder begonnen. Unter dem grünen Blätterdach werden Andachten und Gottesdienste gefeiert, wie am 22. Juni 2014 um 15:30 Uhr die ökumenische Andacht „**Psalmen - Lieder auf dem Weg durch die**

Wüste II“ mit dem Evangelischen Frauenwerk der Nordkirche in M-V und der Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands - Region Mecklenburg. Die Samstage sind den kulturellen Veranstaltungen im Weidendom vorbehalten. Hier eine kleine Auswahl an Veranstaltungen dieser Saison:

| | | |
|--------------|-----------|--|
| 14. Juni | 15:30 Uhr | Afrikanische Tänze und Trommeln mit AMI-O und Eine-Welt-Laden |
| 21. Juni | 15:30 Uhr | „Wo ik to Hus bün“, Leeder un Lyrik mit Heide Mundo & SINGMANTAU |
| 28. Juni | 15:30 Uhr | Tanzdarbietungen „Best of Dance“ mit der Tanzschule DANCE |
| 05. Juli | 15:30 Uhr | Mehr als nur Blech - Junge Bläserinnen und Bläser unter Ltg. von Landesposaunenwart Martin Huss |
| 26. Juli | 15:30 Uhr | Kindersingspiel der evang. Innenstadtgemeinde unter Ltg. von Jana Christin Walter und Karl Bernardin Kropf |
| 02. August | 15:30 Uhr | Karibische Musik, Trio Saoko |
| 17. August | 15:30 Uhr | Andacht und Konzert, Pastorin e.m. Jutta Schnauer, Karl Scharnweber, Christine Schliedermann |
| 29.7. - 2.8. | 21:30 Uhr | Sommerfilmwoche |
| 07. Sept. | 15:30 Uhr | Ökumenischer Abschlussgottesdienst |



Den kompletten Überblick zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie über unsere Veranstaltungsflyer, die an den Kassen zum IGA Park oder in Ihrer Kirchengemeinde ausliegen oder als download auf unserer Internetseite unter www.weidendom.de. Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen in die grüne Kirche auf dem IGA Gelände in Rostock ein.

Vorstand des Freundeskreises Weidendom e. V.

Vereine und Verbände

Die Ortsverkehrswacht Graal-Müritz informiert...

„Junge Fahrerinnen und Fahrer im Straßenverkehr“ war das Thema einer Fachtagung der Landesverkehrswacht M-V am 09. April 2014 in einem Saal der Ostseemesse in Rostock. Dazu waren von unserer Ortsverkehrswacht Thomas Lidke als Vorsitzender und Peter Johannssen als Stellvertreter eingeladen. Von 20 Verkehrswachten in M-V waren 17 auf dieser Tagung vertreten.

Zu dem Hauptthema gab es sehr interessante Themen wie: Denn sie wissen nicht was sie tun - Marco Tabbert vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat

Junge Fahrer- alte Fahrer - Dr. Denis Gümbel, Unfallforschung Uni Greiswald

Wie man lebt, so fährt man - Dr. Hardy Holte, Bundesanstalt für Straßenwesen

Aggressionen im Straßenverkehr - Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg

Bitte seid vernünftig - Prof. Dr. Christoph Klimmt, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Statistisch gesehen verunglückt in Deutschland alle sieben Minuten ein junger Verkehrsteilnehmer zwischen 18 und 25 Jahren, alle 12 Stunden kommt einer von ihnen ums Leben. Der Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung beträgt etwa 8 %, ihr Anteil an Verunglückten ca. 20 %. Der Präsident der Landesverkehrswacht Herr Hans-Joachim Hacker ging in seiner Eröffnungsrede auf die Ursachen ein.

Alle Referenten setzten sich in den Vorträgen mit dem Zusammenhang jugendlicher Risikobereitschaft und falschem Fahrverhalten sowie Präventionsmöglichkeiten auseinander. Den Motiven und Einstellungen von jungen Verkehrsteilnehmern widmete sich Dr. Hardy Holte.

Prof. Dr. Gerrit Manssen, Rechtswissenschaftler von der Uni Regensburg, bezeichnete die Zahl der Toten und Schwerverletzten auf deutschen Straßen als verfassungsrechtlich nicht akzeptabel und forderte Änderungen im Verkehrsrecht. Wieso ist z.B. eine grobe Geschwindigkeitsüberschreitung nur eine Ordnungswidrigkeit und keine Straftat laut deutschem Strafrecht?



v.l.n.r.: Hans-Joachim Hacker, Präsident der Landesverkehrswacht M-V; Thomas Lidke; Andrea Leirich, Landesgeschäftsführerin Landesverkehrswacht; Peter Johannssen

Die Risikobereitschaft jugendlicher Verkehrsanfänger war das Thema von Herrn Marco Holte. Über Behandlungen von im Straßenverkehr erlittenen Verletzungen und deren Folgen referierte Dr. Denis Gümbel von der Uni Greifswald. Dazu gibt es ein interessantes Projekt, nachzulesen im Internet: Uni-Greifswald-partyprogramm.de. In der anschließenden Jahreshauptversammlung wurde nach dem Verlesen des Rechenschaftsberichtes der neue Vorstand gewählt, alter und neuer Präsident der Landesverkehrswacht ist Herr Hans-Joachim Hacker.

In den abschließenden Bemerkungen ging er nochmals auf die vielen Aktivitäten der ehrenamtlichen Mitglieder in den Wachten ein. Er dankte ausgeschiedenen Vorständen für ihre Arbeit, auch die Arbeit unseres ehemaligen Vorsitzenden Heinz Janischewsky fand anerkennende Worte. Insgesamt wurden 32100 ehrenamtliche Stunden geleistet, durch unsere Ortsverkehrswacht allein 917 Stunden. Wir haben viel Wissen und neue Ideen vermittelt bekommen, die wir bei unserer Arbeit in der Ortsverkehrswacht Graal-Müritz gern weitergeben möchten.

Ortsverkehrswacht Graal-Müritz
Der Vorstand

Information über die Jahreshauptversammlung der „Stiftung“

Die Jahreshauptversammlung des Gemeinnützigen Vereins „Stiftung Graal-Müritz“ e. V. fand bereits am 7. März 2014 im Haus des Gastes statt. Von den 196 Mitgliedern waren 100 und 19 Gäste erschienen. Schwerpunkte der Tagesordnung waren

1. der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden über das vergangene Geschäftsjahr
2. der Finanzbericht des Kassenwarts
3. die Wahl des neuen Vorstandes
4. die Wahl der Kandidaten für die neue Gemeindevertretung

Der Vorsitzende, Herr Jörg Griese, konnte wegen Krankheit nicht erscheinen und ließ deshalb seinen Rechenschaftsbericht verlesen. In diesem wurde u. a. die kontinuierliche Arbeit des Vereins im Sinne der Aufgabenstellung der Satzung gelobt. Der Beweis dafür kam in den Ausführungen des Kassenwarts, Frau Anett Kreuzmann-Fischer, zum Ausdruck.

12.975,00 EUR wurden vom Verein für gemeinnützige Zwecke bereitgestellt. Schwerpunkte für diese Zuwendungen waren die DLRG (Kinder- und Jugendarbeit), die FFW (Jugendfeuerwehr), die Schulvereine der Ostsee-Grundschule und der Greenhouse School, das Mandolinenorchester, das 10. Friedensfest, der Seniorenklub der VS, die Ortsverkehrswacht und Zuwendungen für die Mitgliederpflege. Gedankt wurde den Mitgliedern für ihre Beitragstreue, durch die 6.361,60 EUR in die Kasse flossen. Hinzu kamen Spenden in Höhe von 3.540,00 EUR.

Der Spendenaufruf zur Unterstützung der Flutopfer in Grimma erbrachte 2.190,00 EUR. Dieser Betrag wird demnächst den Geschädigten in der Stadt Grimma übergeben.

Für 2014 sind Ausgaben für die allgemeine Jugendarbeit in Höhe von 4.000 EUR, für die Unterstützung der Seniorenbetreuung ebenfalls 4.000 EUR, für die Ortsverkehrswacht 2.500 EUR, die Jugendfeuerwehr und die DLRG je 3.000 EUR geplant. Weitere Zuwendungen werden sich aus eingehenden Anträgen ergeben.

Die sieben Kandidaten für den neuen Vorstand des Vereins wurden von den Mitgliedern bestätigt. Wegen der Krankheit zweier Kandidaten wurden am 7. März noch keine Funktionsverteilungen festgelegt. Wie Ihnen, liebe Leser, bekannt ist, müssen wir inzwischen für unser verdienstvolles Vorstandsmitglied Ilse Schmidt einen Nachfolgekandidaten kooptieren. Das wird erst nach Redaktionsschluss für die Maiausgabe des Gemeindekuriers geschehen. Die Festlegung der Funktionen der Vorstandsmitglieder kann dadurch erst in der Juniausgabe des Kuriers erfolgen.

Wie auf den vorangegangenen Jahreshauptversammlungen wurden auch in diesem Jahr Mitgliedern für langjährige Vereinsmitgliedschaft Urkunden überreicht.

5 Jahre Stiftungsmitglied waren 13 Personen,

10 Jahre waren 4 Mitglieder in der „Stiftung“,

für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielten 12 Personen die Urkunde, und für 20jährige Mitgliedschaft wurde die Urkunde an drei Personen überreicht. Mit 89 bzw. 97 Stimmen von 100 Wahlberechtigten wurden Rudolf Kreuzmann und Lars Fischer als Kandidaten unseres Vereins zur Gemeindevertreterwahl am 25. Mai 2014 bestätigt.

Das wieder sehr abwechslungsreiche Buffet von der Firma Ferchow und die musikalische Unterhaltung durch DJ Ali waren ein gelungener Abschluss des Tages. Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei den beiden hilfsbereiten, jungen Damen bedanken, die kurzfristig einsprangen, um die Getränkeversorgung an diesem Abend zu übernehmen.

Klaus Graf

Erfolgreiche Schachsaison für den SSC Graal-Müritz

Nachdem die erste Mannschaft 2011/12 in die Landesliga aufstieg und gleich wieder abstieg, konnte sie in diesem Jahr souverän die Klasse halten. Dazwischen lag eine imponierende Saison 2012/13 in der Bezirksliga, wo der sofortige Wiederaufstieg gelang. Trotz enormer Abgänge (Frank Wiese, Dirk Laser, Rainer Birken) konnte sich die Mannschaft mit neuen Spielern stabilisieren. Besonders unser Schweriner Neuzugang Hans-Eckart Lütke (Bild) machte das Spitzenbrett zu einer Macht mit sieben Punkten aus 8 Spielen. Ebenso ungeschlagen blieb Peter Micheel (Bild) am 5. Brett. Mit seinem 10. Platz bei der Landesmeisterschaft der Senioren in Binz machte er sich zudem ein nachträgliches Geschenk zu seinem 70. Geburtstag. Gemeinsam mit Prof. Günther Kundt (Brett 7) spielte er außerdem in der Mecklenburg-Mannschaft bei der Europameisterschaft der Senioren in Dresden. So war nicht nur die Mannschaft erfolgreich mit dem Klassenerhalt, sondern auch viele andere Aktivitäten machten unsere Schachsportler über die Grenzen unseres Ortes bekannt. So gewann unser 6. Brett, der frühere Ribnitzer Spitzenspieler Wolfgang Rath, souverän das jährliche Weihnachtsturnier in Ribnitz-Damgarten (Wolf-Detlef Schulz wurde Dritter!). Weiterhin gab es einen freundschaftlichen Vergleichskampf mit unserer Partnergemeinde Barsbüttel, den wir deutlich gewinnen konnten (5:1). Unser junges Talent Florian Hoesse spielte bei vielen Nachwuchsturnieren mit unterschiedlichem Erfolg, konnte aber dadurch seine Spielstärke verbessern. Unsere dritte Mannschaft hatte große Personalprobleme und konnte dadurch einige Male nicht antreten. Dagegen spielt die 2. Mannschaft noch um den Aufstieg in die Bezirksliga. Großen Anteil daran haben Gerhard Scholz, Hubert Gutmann, Jens Rottstock, Lothar Krämer sowie die Neuzugänge Ulli Hausmann und Ben Fehling. Neben den Punktspielen hat sich das Vereinsleben ständig verbessert. Jeden Donnerstag ist ab 18.00 Uhr Training im Haus des Gastes. Das nutzen vor allem auch Urlauber und Kurgäste des Ortes. Unser Verein informiert über seine eigene Homepage (www.ssc-graal-mueritz.de) immer über den aktuellen Stand und spektakuläre Partien unserer Mannschaft können dort nachgespielt werden. Nicht zu vergessen sind die gemeinsamen Fahrten zu den weiten Auswärtsspielen mit dem Kleinbus von unserem Hauptsponsor Reisebüro Schulz, wo immer etwas Interessantes an der Fahrtstrecke angeschaut wird, sei es ein altes Schloß oder ein besonderer Park. Ein gemeinsames Mittagessen macht dann auch ein Auswärtsspiel zu einem Erlebnis, auch wenn man vielleicht nicht gewonnen hat. Kritisch ist die finanzielle Situation trotz der Unterstützung der Gemeinde und des Haus des Gastes. In der Landesliga sind elektronische Schach-Uhren Vorschrift und diese mußten demzufolge angeschafft werden. Trotzdem konnten wir die moderaten Mitgliedsbeiträge beibehalten und mit Beschluß einer überarbeiteten Satzung die Basis für die Zukunft des Schachvereins sichern.

In der Tabelle sehen wir die DWZ (Dt. Wertzahlen) unserer Spieler und die bisherige Bilanz der laufenden Saison.



| | | | |
|----------|---------------------|------|-------|
| 1. Brett | Hans-Eckart Lüthke | 2096 | 7/8 |
| 2. Brett | Dr. Lutz Schumann | 1838 | 2,5/7 |
| 3. Brett | Wolf-Detlef Schulz | 1838 | 4,5/8 |
| 4. Brett | Thomas Poppe | 1696 | 4/6 |
| 5. Brett | Peter Micheel | 1710 | 5,5/8 |
| 6. Brett | Wolfgang Rath | 1661 | 1/6 |
| 7. Brett | Prof. Günther Kundt | 1528 | 1,5/8 |
| 8. Brett | Reinhard Schröter | 1476 | 2,5/6 |
| 9. Brett | Ulli Hausmann | 0 | 2/3 |



QI GONG 18 HARMONIEÜBUNGEN - Übungen für Körper Geist und Seele

Ab Mai jeden Mittwoch um 19 Uhr und jeden Sonntag um 17 Uhr im Gemeindehaus „Pniel“, in Graal Müritz, Kastanienallee 8. Jeder ist herzlich willkommen. 60min- 5 EUR, Schnupperkurs kostenlos. Für Anfänger geeignet.

Neue Leitung der Abt. Fußball hat seine Arbeit aufgenommen

Die Sportanlage des TSV Graal-Müritz hat nicht nur ein neues Aussehen, sondern auch einen neuen Namen. Seit kurzem heißt es „Aquadrom Waldstadion“. Die Gemeinde fördert diesen Platz weiterhin, damit für die kommenden Jahre beste Voraussetzungen bestehen den Breitensport in Graal-Müritz weiter zu entwickeln. Die Abt. Fußball, als größte Abteilung des TSV, sieht darin eine besondere Verantwortung und wird sich dieser stellen. Auf der Mitgliederversammlung der Sektion Fußball wurde dies diskutiert und eine neue Abteilungsleitung gewählt:

Sportfreund Reinhard Kempert (Abteilungsleiter), Heinz Gericke (Stellvertreter), Reiner Rudloff (Leiter der Abt. Nachwuchs), die Sportfreunde Stephan Wenzel und Jürgen Röver als Beisitzer, um kommende Aufgaben zu lösen.

Bereits auf der ersten Sitzung der Abteilung wurden Schwerpunkte festgelegt;

- Schaffung von Bedingungen, damit alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen die Möglichkeit haben beim TSV spielen zu können,
- dass ausreichend Übungsleiter gewonnen werden,
- dass die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Gemeinde weiter verbessert wird,
- dass der Spielbetrieb für alle Mannschaften gesichert wird und
- dass die Zusammenarbeit mit den Eltern der Sportler, Sponsoren, sowie mit den sportinteressierten Einwohnern der Gemeinde Graal-Müritz weiterentwickelt wird.

Das allein wird keine leichte Aufgabe. Die demografische Entwicklung machte auch in Graal-Müritz nicht halt. So ist es nicht immer möglich für jede Altersgruppe eine spielberechtigte Mannschaft zu melden. Umso bemerkenswerter ist die Tatsache, das der Übungsleiter Stephan Wenzel mit Unterstützung von Uwe Hunger-Rudolph es geschafft hat, die bestehende C-Jugend, ohne Spielbetrieb fit zu halten, um in der nächsten Saison in der höheren Klasse der

B-Jugend spielen zu können. Dafür bedankt die Abt. Fußball sich recht herzlich.

Große Probleme ergaben sich durch den Abgang von zahlreichen Spielern in der ersten Männermannschaft. Dank des Sportfreundes Kempert ist es gelungen den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Gegenwärtig werden große Anstrengungen unternommen, um in der nächsten Spielsaison ein konkurrenzfähiges Team präsentieren zu können.

Bei den jungen Spielern der 1. Männermannschaft möchten wir uns an dieser Stelle bedanken, dass sie trotz der vielen Niederlagen nicht die Freude am Fußball verlieren und wir den Spielbetrieb bis Saisonende aufrecht erhalten können.

Die 2. Männermannschaft wird diese Saison mit einem guten Ergebnis abschließen. Dem Trainer und der ganzen Mannschaft möchten wir auf diesem Weg unseren Dank aussprechen, verbunden mit der Hoffnung, dass sie auch in der neuen Spielsaison dem TSV Graal-Müritz zur Seite stehen. Entscheidend für den Fußball in Graal-Müritz ist die Nachwuchsförderung.

Für Unterstützung sind wir dankbar.
Mit sportlichen Grüßen
Abt. Fußball des TSV Graal-Müritz

Tatü, tataa, der Florian ist da!

Heute melde ich mich zu einem Thema, das direkt mit der Feuerwehr zu tun hat. Die kommende warme Jahreszeit lockt die Menschen wieder mehr in die Natur und damit keiner Schaden nimmt gilt es für uns Menschen bestimmte Regeln einzuhalten. Der Frühling zeigt sich bereits von seiner schönen Seite. Alles grünt und blüht in großer Vielfalt. Die Niederschlagsmengen in den letzten Monaten waren für die Natur jedoch nicht ausreichend und der ständige Wind trocknet den Waldboden sehr schnell aus. Unter bestimmten Rahmenbedingungen wurden von den zuständigen Forstämtern bereits die ersten Waldbrandgefahrenstufen ausgerufen.

Warum reden wir jetzt von Waldbrandgefahrenstufen und nicht mehr von Waldbrandwarnstufen? Das hat einen ganz einfachen Hintergrund. Mit Beginn der Waldbrandsaison 2014 (immer vom 01.03. - 30.09. des laufenden Jahres) erfolgt erstmalig eine einheitliche bundesweite Waldbrandwarnung.

Dazu folgender Auszug aus der Pressemitteilung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz:

„In der besonders waldbrandgefährdeten Zeit vom 1. März bis 30. September wird die Waldbrandgefahr anhand verschiedener Witterungsparameter berechnet und bisher in sogenannten Waldbrandstufen (Stufe 0 bis 4) zum Ausdruck gebracht. Hier gab es bisher Unterschiede zwischen den Bundesländern. Mit Start der Waldbrandsaison 2014 hat auch Mecklenburg-Vorpommern das neue bundeseinheitliche System der Waldbrandgefahrenstufen eingeführt. Die Waldbrandgefahr wird nun in allen Bundesländern in Form genannter Waldbrandgefahrenstufen von 1 bis 5 an die internationale Skalierung angepasst.“

Befolgen Sie bitte die Hinweise, die mit den neuen Waldbrandgefahrenstufen einhergehen

Waldbrandgefahrenstufe 1
sehr geringe Waldbrandgefahr

Waldbrandgefahrenstufe 2
es besteht geringe Waldbrandgefahr

Waldbrandgefahrenstufe 3
es besteht mittlere Waldbrandgefahr

Waldbrandgefahrenstufe 4
es besteht hohe Waldbrandgefahr

(Besucher des Waldes dürfen öffentliche Straßen und Wege, auch Waldwege, nicht verlassen. Es können Parkplätze und touristische Einrichtungen in den Wäldern gesperrt werden.)



Waldbrandgefahrenstufe 5
Waldbrandgefahr

es besteht **sehr hohe**

(Das Betreten des Waldes ist verboten. Auf Straßen und Parkplätzen in und an Wäldern besteht Parkverbot. Parkplätze sind von den Kommunen entsprechend zu kennzeichnen.)

Das Feuer fasziniert die Menschen seit dem es kontrolliert genutzt wird. Die brennenden Holzscheite in den Feuerschalen oder im Feuerkorb sind an Abenden mit lieben Gästen sehr romantisch und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Aber durch den Funkenflug geht von diesen Feuerstellen bei hoher Trockenheit auch eine große Gefahr aus. Leider wird das oftmals unterschätzt.

Sicherlich, es ist ja bis jetzt immer gut gegangen, aber was wenn nicht?

Leider begegne ich bei meinen Spaziergängen in und um Graal-Müritz auch immer noch unvernünftigen Menschen, die brennende Kippen aus dem Autofenster werfen oder gar im Wald rauchen. Bei langanhaltender Trockenheit einfach unverantwortlich. Eine einzige weggeworfene Zigarette kann in unserem Wald zu einem Fiasko führen. Meine Feuerwehrkameraden können deshalb nur dazu aufrufen, im Wald stets umsichtig und besonnen zu handeln.

Verzichten Sie bitte auf das Rauchen im Wald oder gar offenes Feuer im Wald außerhalb von gekennzeichneten Feuerstellen. Werfen Sie keine Gläser achtlos weg, durch die Sammlung des Sonnenlichts kann der Waldboden schnell in Brand geraten. Stellen Sie bitte keine Fahrzeuge mit Katalysator über trockenem Gras ab. Halten Sie die Waldzufahrtswege frei, die Einsatzkräfte verlieren sonst unnötige Zeit. Unter der Internetadresse www.wald-mv.de können Sie die aktuelle Waldbrandgefahrenstufe für die Rostocker Heide erfahren. Oder Sie gehen auf www.dwd.de/waldbrand sofern Sie die aktuellen Waldbrandgefahrenstufen für andere Regionen erfahren möchten. Helfen Sie bitte alle mit unseren Wald zu schützen. Sprechen Sie unvernünftige Bürger ruhig auf Ihr leichtsinniges Verhalten hin an.



Helfen Sie mit, dass das nicht passiert.

Nun ist es doch zu einem Waldbrand oder Böschungsbrand gekommen. Sie sind der Erste am Brandort. **Was kann und muss ich bei einem Waldbrand tun?**

Jedermann ist verpflichtet, bei Waldbränden im Rahmen seiner Möglichkeiten unaufgefordert Hilfe zu leisten. Wer einen Waldbrand oder einen Brand in der Nähe des Waldes entdeckt, kann - ohne sich selbst in Gefahr zu bringen - mit Löschversuchen beginnen. Hierbei helfen schon einfache Mittel wie z.B. Sand oder Erde zum Auswerfen des Feuers oder grüne Zweige können zum Ausstreichen des Feuers genutzt werden. Mit den Zweigen werden die Flammen in Richtung des Feuers mit gleichmäßigen Bewegungen ausgefegt. Versuchen Sie dabei unbedingt Funkenflug zu vermeiden.

Sind die ersten Bekämpfungsmaßnahmen erfolgreich und der Brand ist gelöscht informieren Sie bitte in jedem Fall sofort die Feuerwehr. Denn Glutreste können im Untergrund immer noch glimmen und das Feuer neu entzünden.

Wenn das Feuer nicht selbst gelöscht werden kann, ist die Feuerwehr so schnell wie mögliche zu alarmieren. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt in Deutschland über den Notruf 112.

Für die Brandmeldung sind folgende Informationen wichtig:

1. Wo brennt es? - genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß

2. Was brennt? - Bodenvegetation oder Baumkronen

3. Sind Menschen oder Sachwerte in Gefahr? - sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?

4. Ort, von dem Sie den Brand melden? - Angabe Ihrer Rückrufnummer, Aufenthaltsort, wenn möglich auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geführt werden können.

Ist die Feuerwehr an der Brandstelle angekommen übernimmt sie die weiteren Löscharbeiten. Eine Bitte von mir, bringen Sie sich nicht unnötig in Gefahr, lieber einmal mehr Hilfe holen als einmal zu wenig. **Ihr/Euer Florian**, der an das Verantwortungsbewusstsein **aller** appelliert.

Einladung

*Liebe Graal-Müritzerinnen,
liebe Graal-Müritzer,*

wir laden alle wahlinteressierten Bürgerinnen und Bürger zur

Vorstellung unserer Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl

recht herzlich ein.

Lernen Sie die Menschen kennen, die, falls sie gewählt werden, Ihre Interessen in der künftigen Gemeindevertretung wahrnehmen.

100% SOZIAL

Auch nach der Wahl!

Wann: Freitag, 09. Mai 2014 um 18.30 Uhr
Wo : Haus des Gastes, Rostocker Straße 3

Andrea Conteduca
Vorsitzende
DIE LINKE Graal-Müritz

Jens-Peter Johannissen
Ehrenvorsitzender

| | | | |
|-------------------|----------|------------------------------------|--|
| Montag | 12.05.14 | 14.30 Uhr | Wir laden zum Singen ein |
| Dienstag | 13.05.14 | 9.30 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr | Tanzen mit Fr. Kurzweil Brett-u. Kartenspiele Skatverein |
| Mittwoch | 14.05.14 | 14.00 Uhr | Kegeln |
| Donnerstag | 15.05.14 | 10.00 Uhr 14.00 Uhr | Sport mit Fr. Lübcke Handarbeit u. Spiele |
| Montag | 19.05.14 | 14.30 Uhr | Wir laden zum Singen ein |
| Dienstag | 20.05.14 | 9.30 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr | Tanzen mit Fr. Kurzweil Brett-u. Krtenspiele Skatverein |
| Mittwoch | 21.05.14 | 14.00 Uhr | Buchlesung mit Herr Matern |
| Donnerstag | 22.05.14 | 10.00 Uhr 14.00 Uhr | Sport mit Fr. Lübcke Handarbeit-u. Spiele |
| Montag | 26.05.14 | 14.30 Uhr | Wir laden zum Singen ein |
| Dienstag | 27.05.14 | 9.30 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr | Tanzen m. Fr. Kurzweil Brett-u. Kartenspiele Skatverein |

Änderungen vorbehalten!

Jeweils ab 14.00 Uhr halten wir ein kleines Kuchenangebot bereit!
Wir vermieten Ihnen gern unsere Räume Tel 038206 79066!
Zur Seebrücke 6

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte für Monat Mai 2014 für alle Mitglieder der Volkssolidarität und Interessenten

| | | | |
|-------------------|----------|------------------------------------|---|
| Montag | 05.05.14 | 09.30 Uhr 14.30 Uhr | Talk up Platt Wir laden zum Singen ein |
| Dienstag | 06.05.14 | 9.30.Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr | Tanzen mit Fr. Kurzweil Brett -u. Kartenspiele Skatverein |
| Mittwoch | 07.05.14 | 14.00 Uhr 18.30 Uhr | Modenschau „TRENDS FASHION“ Briefmarkenverein |
| Donnerstag | 08.05.14 | 10.00 Uhr 14.00 Uhr | Sport mit Fr. Lübcke Handarbeit-u. Spiele |

Information der Stiftung Graal-Müritz

Hallo Radfahrer

Und wieder wollen wir durch unser Land radeln und dabei Freude und Spaß haben. Zu unseren Radtouren sind uns Mitfahrer immer willkommen.

Hier unsere Terminangebote:

21. Mai 2014

Fahrt zum Schloss „K“ Klein Kussewitz (ca. 30 km)

11. Juni 2014

Schiffstour von Ahrenshoop mit Boddenrundfahrt (ca. 40 km)

18. September 14Fahrt zur Stoltera (über die Fähre) ca 40 km

Treffpunkt für alle Touren: **9.00 Uhr Aldi-Vorplatz**

Bis bald!

B. Raatz

Ch. Sperling

9. Schwimmcup

Wie wir bereits in der Märzausgabe angekündigt hatten, fand am 5. April der mittlerweile 9. Schwimmcup der Grundschulen im Aquadrom statt. Acht qualifizierte Grundschulen, u. a. die Ostsee-Grundschule Graal-Müritz, lieferten sich auch dieses Jahr einen spannenden Wettkampf und schlossen mit folgenden Platzierungen ab: 1. CJD Christophorusschule Rostock (Schwimmcup-Vorjahressieger), 2. Warnowschule Papendorf, 3. Werner-Lindemann-Grundschule, 4. Ostsee-Grundschule Graal-Müritz, 5. Freie Schule Prerow sowie die Grundschule Lichtenhagen Dorf, 7. Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow und 8. wurde die Grundschule Bentwisch. An dieser Stelle möchten wir den Schülern der Ostsee-Grundschule Graal-Müritz nochmals für die tolle sportliche Leistung gratulieren und bedanken uns bei allen Schulen für Ihre Teilnahme! Parallel fand am 5. April das Zweifelderballfinale des Landkreises Rostock im Aquadrom statt, bei dem die Schüler unserer Ostsee-Grundschule den Sieg erringen konnten. Auch dazu möchten wir nochmal ganz herzlich gratulieren. Am 10. April tagte unser Aquadrom-Beirat. Hier wurden verschiedene Themen rund um das Aquadrom im Rückblick, als Vorschau und zu aktuellen Inhalten besprochen. Ein Hauptaugenmerk lag

dabei auf der notwendig gewordenen Preisanpassung. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen machen diese Maßnahme unausweichlich. So mussten bereits seit April die Preise für die Sporttarife und Wellnessanwendungen geringfügig angepasst werden und ab Mai müssen die Eintrittspreise für die Wasser- und Saunawelt moderat um 1-3 % angehoben werden. Wir bitten all unsere Gäste um Verständnis.

Kulinarisch haben wir auch im Mai wieder Einiges zu bieten: Unser „Aqua - Das Restaurant“ hat die Speisekarte auf Sommer umgestellt und die „Spargelwochen“ eröffnet. Im Restaurant können Sie zudem am Sonntag, den 11. Mai, unser „Muttertagsmenü“ genießen. Wir stehen Ihnen auch gerne für die bevorstehende Jugendweihe, Konfirmation, Erstkommunion oder Firmung zur Verfügung. Ab dem 1. Mai ist unser Biergarten bis Ende September wieder jeden Freitag und Samstag (wetterabhängig) für Sie geöffnet. Weiter findet im Biergarten am Herrentag, den 29. Mai, ab 12 Uhr wieder eine Grillparty für Groß und Klein mit leckeren Angeboten, u. a. Herren-, Damen- und Kindergedeck, statt. Am Freitag, den 9. Mai, findet ab 20 Uhr unsere letzte Mitternachtssauna vor der Sommerpause statt, diesmal zum Thema „Bella Italia“. Es erwarten Sie wieder stündliche Spezialaufgüsse bis 00.15 Uhr, u. a. Pino, Gelato, Latte Macchiato und Ramazzotti, sowie kulinarische Grüße aus der Küche. Die Wasserwelt ist an diesem Tag bis 24 Uhr für Sie geöffnet. Die beliebten Saunanächte starten dann wieder im Herbst.

Im Mai bieten wir Ihnen wieder interessante Wellnessangebote an. Unser monatliches Sparangebot ist eine Hot-Chocolate-Massage. Die Schokoladenmassage nennt man auch die süßeste Versu- chung seit es Massagen gibt. Bei dieser Massage wird der zarte, warme Schokoladenschmelz auf Ihren Körper verteilt und sanft einmassiert. Neben der Hot-Chocolate-Massage können Sie am Sonntag, den 11. Mai, unser Wellnessangebot „Muttertag Special“ genießen, ein Paket aus einer Rücken- und einer Fußreflexzonen- Massage sowie einem Glas Prosecco. Am Donnerstag, den 29. Mai bieten wir zudem, passend zu Christi Himmelfahrt, das Well- nessangebot „Herrentag Special“, bestehend aus einem Hamam sowie einem Glas 0,3 l Rostocker Pils, an. Mehr Informationen erhalten Sie auch unter www.aquarestaurant.de sowie unter www.aquadrom.net.

Bei Fragen, Anregungen oder Reservierungswünschen ist unser Team der Rezeption unter der Telefonnummer 038206 - 879 01 gerne für Sie da. Aktuelles auch auf Facebook.



Bis bald im Aquadrom
Thomas Prassl

Sportnachrichten

TSV Graal-Müritz
Abt. Kegeln

Teilnahme der Graaler Kegler an den Landesmeisterschaften in Pinneberg/Neumünster

Am **05.04.** fanden die **Landesmeisterschaften** im Paar und Mixed in Pinneberg statt. Je ein Paar aus Graal-Müritz hatte ein Startplatz bei den Landesmeisterschaften. Das Herrenpaar Jörg Gechert/Jörg Meiburg erreichte mit den erkegelten 1.438 Holz den 16. Platz. Der Sieg ging hier an Schweriner Paar. Besser lief es bei unserem Mixed mit Steffi Meiburg/Jörg Meiburg. Beide konnten im angetretenen Feld gut mithalten. Nach einem konzentrierten und harten Kampf wurde der Einsatz mit Platz 7 belohnt. Der Sieg ging auch hier an ein Schweriner Mixed, die souverän gewannen. Zwei Kegelfrauen hatten sich für die Landesmeisterschaften am **27.04.** in Neumünster qualifiziert. Sabine Kohlhoff ging bei den Damen A an den Start. Es lief nicht so optimal. Auf 12 Bahnen mit je 10 Wurf konnte man auch nicht viel rumexperimentieren. Letztlich wurde der 12. Platz erkämpft, auch hier ging der Sieg an eine Keglerin aus Schwerien.

Steffi Meiburg ging für uns bei den Damen an den Start. Hochkonzentriert wollte sie natürlich das bestmögliche Ergebnis rausholen. Im Vorlauf lief auch noch alles nach Plan, ein beachtlicher 6. Platz war das Vorlaufergebnis. Dadurch war sie qualifiziert für den Endlauf, der nach unendlicher Warterei (zwischendurch gingen die Herren an den Start!) absolviert wurde. Nach dem Endlauf wurde der 11. Platz mit 853 Holz erkämpft. Die Enttäuschung über die Platzierungen muss nicht groß sein, denn wir haben uns fast ausschließlich mit Keglern und Keglerinnen aus höheren Klassen messen müssen, allein die Qualifizierung und Teilnahme zu den Landesmeisterschaften sollte schon eine Auszeichnung sein!

Am **11.04.** führten die KeglerInnen das traditionelle **Osterturnier** im Aquadrom durch. Leider folgten der Einladung nur wenige Sportler des TSV. Das tat der Stimmung und dem Ehrgeiz jedoch keinen Abbruch. 5 Mannschaften à 5 Kegler - durch Losentscheid zusammengestellt - mussten sich mit 60 Wurf behaupten.

Souverän konnte die Mannschaft IV mit den Keglern Ronald Schirner, Sabine Kohlhoff, Helmut Ressel, Martin Meiburg und Hans Ortman (nach Startreihenfolge) mit 2.005 den 1. Platz für sich verbuchen.

Hier die weiteren Platzierungen:

2. Platz: Mannschaft V - Jörg Gechert, Olaf Baaske, Rolf Jaster, Kerstin Mohr, Steffi Meiburg - 1.947 Holz.

3. Platz: Mannschaft I - Fritz Möschter, Klaus Töppel, Lolieta Töppel, Frank Winkler, Susann Westphal - 1.850 Holz.

4. Platz: Mannschaft III - Jörg Korth, Jörg Meiburg, Toni Völpel, Uwe Fester, Antje Lubs - 1.789 Holz.

5. Platz: Mannschaft II - Dieter Brinkmann, Enrico Jentsch, Gabi Völpel, Frauke Schmidt, Thomas Tegge - 1.718 Holz.

Für die von der Firma Groth und Co. gesponserten Preise bedanken wir uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich. Stolz konnten sich die Kegler mit Pokal und Medaille schmücken. Zum Anstoßen gab es noch ein Piccolo und Schokoladenhäschen. Ich denke mal, den Anwesenden hat es sehr viel Spaß gemacht. Im Vordergrund stand ja das gesellige Miteinander und der Spaßfaktor!

Sabine Kohlhoff
Sektionsleiterin

Sonstige Informationen

Generationswechsel in der Ostsee-Apotheke

Zum 1. Mai übergab ich nach 49 Dienstjahren meine Apotheke an meine Nachfolgerin Frau Ellen Bencard. Nach Promotion und 11 jähriger Tätigkeit an der Universität Rostock übernahm ich 1976 die Leitung der staatlichen Linden-Apotheke in Graal-Müritz, 1983 beendete ich erfolgreich meine Ausbildung zum Fachapotheker für Allgemeinpharmazie.

Unter schwierigsten räumlichen Bedingungen haben wir die Versorgung über Jahre aufrechterhalten. Zwar gab es etliche Projekte für einen Neubau, die aber immer wieder am Geld oder der Baukapazität scheiterten. 1990 kaufte ich die Apotheke und musste mich sogleich um neue Räume bemühen, da die vorhandenen nicht den neuen gesetzlichen Bestimmungen entsprachen. 1993 konnten wir dann endlich die Ostsee-Apotheke in neuen Räumen in der Kastanienallee eröffnen.

Es waren Jahrzehnte erfüllter Arbeit. Ich war gern für meine Kunden tätig und konnte mich auf ein gutes Team verlassen. Das in uns gesetzte Vertrauen bitte ich auf Frau Bencard zu übertragen. Meine Mitarbeiter werden von ihr übernommen und werden sie in der gewohntem umfangreichen Beratung und Betreuung unterstützen. Ich wünsche unseren Patienten und Kunden Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Es war eine schöne Zeit.

Dr. Brigitte Albrecht

Am 1. Mai übernahm ich die Ostsee-Apotheke von Frau Dr. Albrecht. Da meine familiären Wurzeln in Graal-Müritz liegen, hatte ich schon während meines Pharmaziestudiums in Greifswald Gelegenheit, in den Semesterferien bei Frau Dr. Albrecht in der Ostsee-Apotheke Praktikumserfahrungen zu sammeln. Obwohl ich nach meinem Examen als Diplompharmazeutin zunächst in Rostocker Apotheken tätig war, riss der Kontakt nie ab und ich bin Frau Dr. Albrecht sehr dankbar für ihre Betreuung und das Vertrauen die Apotheke übernehmen und nach Graal-Müritz zurückkehren zu können. Für die Zukunft wünsche ich ihr alles Gute.

Ich freue mich sehr darauf, den Patienten und Kunden der Ostsee - Apotheke gemeinsam mit meinem Team mit Rat und Tat in allen Fragen zur Gesundheit helfen zu können. Mein Wunsch ist, mir ebenfalls ihr Vertrauen zu erwerben und ich würde mich freuen sie ab Mai in der Kastanienallee 9 in Graal-Müritz begrüßen zu können.

Die kleine Eröffnungsfeier findet am 7. Mai in der Apotheke statt.

Ellen Bencard



Impressum

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Graal-Müritz

Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle Haushalte Graal Müritz ausgetragen

Herausgeber: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/57 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:

Amtdlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Auflage: 3.200 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Darüber hinaus kann er über die Gemeindeverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen bzw. abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH KG**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Informationen der Parteien und Organisationen



DIE LINKE.
Graal-Müritz

Kommunalwahl 2014:

Macht mit!

DIE LINKE.

Unsere KandidatInnen v. l. n. r.: Dirk Völpel, Bärbel Klüßendorf, Sylvia Lübke, Ilona Eckhardt, Sabine Hinz, Andre Schröder, Anke Griese, Anne Schwerin, Andrea Conteduca, Jens- Peter Johannssen, Susanne Kossow

Wahlprogramm zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014

1. Grundsätzliches

Wir wollen gemeinsam mit allen demokratischen Kräften die geschaffenen Voraussetzungen für ein sozial gerechtes Leben der Einwohner in Graal-Müritz festigen, fördern und weiter entwickeln. Dazu streben wir auch für die nächsten 5 Jahre eine starke Gruppe von Abgeordneten an, die sich besonders folgenden Schwerpunkten widmen wird:

2. Kommune

- Wir unterstützen eine ausgewogene Haushaltspolitik der Gemeinde. Aufwendungen für die sogenannten „freiwilligen Leistungen“ für Jugendfreizeitangebote, Sport und Kultur sind auf dem derzeitigen Stand zu erhalten.
- Unser Ziel ist eine engere Zusammenarbeit der Gemeindevertreter und ihrer Ausschüsse mit dem Bürgermeister und der Verwaltung.
- Um den Gemeindehaushalt nicht unnötig zu belasten, werden wir auch in der kommenden Legislaturperiode keine Fraktion bilden und damit die finanzielle Zuwendung nicht in Anspruch nehmen.

3. Wohnen in Graal-Müritz

- Wir setzen uns dafür ein, dass es ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ferienwohnungen und Hotels gibt, um die Auslastung der touristischen Angebote ganzjährig zu ermöglichen.
- Wir sind für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ferien- und Dauerwohnen. Diese Ausgewogenheit muss fachlich und sachlich begründet sein. Besonderes Augenmerk richten wir dabei darauf, dass die Rechtsvorschriften das Dauerwohnen unserer Einwohner nicht beeinträchtigen.
- Mietwohnungen dürfen nicht zu Spekulationsobjekten werden.
- Der kommunale Mietwohnungsbestand muss erhalten bleiben, Verkäufe lehnen wir ab. Im Falle von Sanierung und Modernisierung muss die Miethöhe im angemessenen Verhältnis zur verbesserten Wohnqualität stehen. Überlegenswert ist die Bildung eines Mieterbeirates.
- Wir unterstützen die Schaffung von Wohnraum für junge Familien und für in Graal-Müritz beschäftigte Bürgerinnen und Bürger.
- Der qualifizierte Mietspiegel bedarf der Fortschreibung und Aktualisierung unter Einbeziehung der Bestandsmieten.
- Der Besuch des Ostseestrandes darf auch in Zukunft nicht zu einer finanziellen Frage für die Einwohner und Urlauber werden.

4. Arbeiten in Graal-Müritz

- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge treten wir dafür ein, dass einheimische Handwerker und Gewerbetreibende nicht benachteiligt werden, weil sie für Entwicklung unseres Ortes sehr wichtig sind.
- Firmen, die keinen Mindestlohn zahlen, sollten keine öffentlichen Aufträge erhalten.

5. Jung und Alt

- Wir unterstützen alle Maßnahmen, die der Betreuung älterer, behinderter, sozial schwacher oder pflegebedürftiger Menschen dienen. Wir setzen uns für die Förderung von Vereinen und freien Trägern ein, die mit Jugendlichen, Kindern, Behinderten und mit SeniorInnen arbeiten.
- Der Seniorenbeirat soll bei Entscheidungsprozessen noch mehr einbezogen werden. Wir befürworten ein grundsätzliches Rede-recht für deren Mitglieder bei Ausschuss Sitzungen.
- Wir setzen uns für die Sanierung der Begegnungsstätte der Volkssolidarität und für die Durchsetzung des Konzepts des Jugendsozialwerkes zum Neubau der Jugendkulturherberge ein, unterstützen deren Arbeit und fördern die Akzeptanz von Veranstaltungen der Jugendlichen.

- Wir unterstützen die Neubildung eines parteiunabhängigen Jugendbeirates, um Entscheidungen, die Kinder und Jugendliche betreffen, vorzubereiten und durchzusetzen.
- Wir begleiten und unterstützen die Aufgaben der ortsansässigen Schulen.
- Wie in den vergangenen Jahren bringen wir uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Internationalen Kindertages ein.
- Das ehrenamtliche Engagement unzähliger Bürger für das Gemeinwohl nachhaltig zu fördern, ist unser Anliegen.

6. Natur

- Wir setzen uns dafür ein, dass der Küstenwald nicht wirtschaftlich genutzt wird, sondern als Erholungsort der Menschen und dem Küstenschutz dient.
- Die Gestaltung der Straße zur Seebrücke und des Seebrückenvorplatzes als touristisches Zentrum soll einer der Schwerpunkte in der Arbeit der neuen Gemeindevertreter sein.
- Den Neubau des Schöpfwerkes am Stromgrabenauslauf betrachten wir nur als Beginn aller weiteren, notwendigen Maßnahmen, die dem Schutz der Gemeinde vor Binnenhochwasser dienen. Deren Planung und Realisierung werden wir aufmerksam und kritisch begleiten.

7. Ordnung und Sauberkeit

- Wir setzen uns für Sauberkeit und Ordnung im Ort ein und dafür, dass auch die letzten Schandflecken verschwinden.
- Wir unterstützen den weiteren Ausbau von Straßen, Parkplätzen, Rad- Fuß- und Wanderwegen sowie die Gestaltung von Strandzügen für behinderte Bürger.
- Wir wollen mithelfen, eine gerechte Ordnung im Ort durchzusetzen, um Sicherheit und Sauberkeit weiter zu verbessern. Es ist notwendig, die Einhaltung gesetzlicher Grundlagen besser zu kontrollieren.

8. Umgang miteinander

- Meinungen, Hinweise und Interessen der Bürger müssen, soweit sie dem Allgemeinwohl dienen, berücksichtigt werden.
- Nur wenn Bürger, Vereine, Organisationen, Parteien, Gemeindevertreter und Verwaltung offen, ehrlich und respektvoll zusammenarbeiten, können wir im Ort etwas bewegen.
- Wir engagieren uns gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

9. Hilfe

- Wir unterstützen die Weiterführung des Projekts „Nachbarschaftshilfe“ des Sozialausschusses.
- Unsere Spendenaktion für „Sozial schwache Kinder in Graal-Müritz“ wird fortgesetzt.
- Die Bürgerinnen und Bürger können von uns ständig auf den immer öffentlichen Mitgliederversammlungen oder im persönlichen Gespräch Rechenschaft über die Realisierung unseres Programms fordern.

Basisorganisation DIE LINKE Graal-Müritz

100% SOZIAL
Auch nach der Wahl!

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir hoffen, unser Wahlprogramm findet Ihre Zustimmung.
Wir bitten Sie um Ihre Stimmen für die Kandidaten der Liste der Partei DIE LINKE**



Kommunalwahl 2014



Eines unserer wichtigsten Themen: Wir brauchen endlich Ergebnisse beim Hochwasserschutz!

Wenn die nächste Naturkatastrophe eintritt, müssen wir besser vorbereitet sein!

Es gilt Gefahren für Leib und Leben abzuwenden und Schäden in unserer Gemeinde zu verhindern.
Es ist noch viel zu tun!

Wir sorgen dafür, dass die Planungen erfolgreich zum Abschluss kommen und auch umgesetzt werden!
Wir brauchen ein leistungsfähiges Schöpfwerk am Stromgraben, ein neues Schöpfwerk in den Tabakswiesen und ein funktionierendes Grabensystem.



Auch deshalb:
Am Wahltag alle Stimmen für die CDU!
Wir wollen Verantwortung für unseren Ort übernehmen.

- | | | | |
|----------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------|
| Dr. Benita Chelvier | Frank Nickel | Jens Witt | Jörg Griese |
| Fridtjof Behrens | Edda Norek | Jörg Blotenberg | |
| Torsten Görtler | Sabine Blotenberg | Norbert Krusche | |

Unser Konzept für Graal Müritz und Informationen zu den Kandidaten finden Sie unter www.cdu-graal-mueritz.de

Unsere Kandidaten für den Kreistag:



Dr. Benita Chelvier

Solide Finanzen und eine effektive, bürgernahe Verwaltung.

Eine Kreisumlage, die den Kommunen Spielraum für freiwillige soziale Leistungen lässt.

Mehr Eigenverantwortung und kürzere – auch digitale – Wege für die Bürger!



Jörg Griese

Die Sicherheit vor Ort stärken!

Sicherheitsagverbandschaften zwischen Verwaltung, Polizei, Gendarmen, Feuerwehr und Rettungsdiensten schaffen.

Weitere Mittel für ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Förderung des Breitensports.

Unser Kandidat für Europa:



Werner Kuhn

Europa betrifft uns jeden Tag unmittelbar, mehr als uns oftmals bewusst ist.

Ich will die Interessen der Europäischen Union noch enger mit denen der Menschen hierzulande verknüpfen, um mehr für unser Land zu erreichen und seine Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Gemeinsam was bewegen! Mit unseren Kandidaten

Jürgen Gottschalk
61 J. - Bäckermeister



Seit mehr als 20 Jahren setze ich mich als Vorsitzender der Wirtschaftlichen Vereinigung für die Entwicklung und die Zukunft unseres Ortes aktiv ein!

Die Stärkung unserer Wirtschaft und ein friedliches Nebeneinander von Miet- und Ferienwohnungen in unserem Ort liegen mir am Herzen!

Mario Kosubek
33 J. - Dipl. Kaufmann



Ich setze mich seit 5 Jahren in der Gemeindevertretung und im Finanzausschuss für unseren Ort ein. Diese Tätigkeiten möchte ich fortsetzen.

Die Anliegen junger Familien (u.a. bezahlbarer Wohnraum, Erhalt der Schulen) und ein zukunftsfähiger Gemeindehaushalt sind meine Prioritäten.

Andrea von Buttler
50 J. - Kauffrau



Ich bin seit 10 Jahren als Sachkundige Einwohnerin Mitglied im Sozialausschuss und engagiere mich auch im Verein für die Belange des Ortes.

Unsere Jugend braucht berufliche Perspektiven und auch Freizeitangebote im Ort. Ich setze mich für den Neubau des Jugendhauses ein!

Oliver Lange
45 J. - Tankstellenbetreiber



Seit über 15 Jahren setze ich mich aktiv für die Wirtschaft, den Tourismus, Jugend und für Freizeitangebote des Ortes ein.

Der Binnenhochwasserschutz muss vorrangiges Ziel bleiben, aber auch aktuelle Konflikte Stichwort „Ferienwohnungen“ dürfen nicht vernachlässigt werden.

Oliver Behrens
41 J. - Dipl. Kaufmann



Als Inhaber des Campingplatzes setze ich mich seit 5 Jahren im Finanzausschuss für solide Finanzen und sparsamen Umgang mit Steuergeldern ein.

Ein Haushalt mit Finanzen für Zukunftsinvestitionen und eine Legalisierung von bestehenden Ferienwohnungen sind mir wichtig!



Tony Schumacher
29 J. - Immobilienmakler



Ich bin 2013 der Wirtschaftlichen Vereinigung beigetreten und möchte mich nun aktiv für die Belange unserer Einwohner engagieren.

Der Seebrückenvorplatz muss attraktiver werden und sollte sich zu einem Anziehungspunkt für Jung und Alt entwickeln!

Frank Winkler
50 J. - Dipl. Ingenieur



Graal-Müritz ist seit 7 Jahren mein Lebensmittelpunkt und als HobbyradSPORTler liegt mir der Ausbau der Fahrradinfrastruktur am Herzen.

Als früherer Angestellter im öffentlichen Dienst und heutiger Unternehmer in der Immobilienwirtschaft verfüge ich über Erfahrungen und Kenntnisse aus zwei unterschiedlichen Arbeitsbereichen.

Thomas Dorroch
46 J. - Elektromeister



Als gebürtiger Graal-Müritzer engagiere ich mich seit 5 Jahren als Gemeindevertreter im Bauausschuss für die Entwicklung meines Heimatortes.

Dabei haben für mich die Belegung der Kurstraße mit vernünftiger Verkehrsführung für alle Teilnehmer und die Weiterentwicklung des Rhododendronparks einen besonderen Stellenwert!

**Wirtschaftliche Vereinigung
Graal-Müritz e.V. - WV**



Graal-Müritz

SPD

Graal-Müritz besser machen und menschlicher gestalten

Das Original
KOMPETENT UND SOZIAL

Wenn sich die Gemeindevertretung als Fürsprecher von Einzelinteressen versteht, wenn Interessen der Bürgerinnen und Bürger nicht mehr im Mittelpunkt stehen, wenn Sachauseinandersetzungen Selbstdarstellungen weichen müssen – wofür benötigen wir dann eine Gemeindevertretung?

Wir unterstützen unvoreingenommen jegliche bürgerschaftliche Engagements, egal ob es um soziale, ökologische oder kulturelle Projekte geht. Bürgerinitiativen sind Ausdruck selbstbewussten Bürgerhandelns und damit Selbstzweck. Wir unterstützen Bürgerinitiativen und stellen uns der Sachauseinandersetzung, auch wenn es unbequem ist.

Deshalb SPD wählen!

Unsere Standpunkte und Ziele:

Transparente und ehrliche Finanzpolitik

Wir stehen für Finanzpolitik, die sich den demografischen Anforderungen stellt. Finanzielle Spielräume von morgen dürfen nicht heute verfrüht werden. Derzeit praktizierte Haushaltskosmetik verdrängt und verschleiert Probleme nur, ohne sie zu lösen.



Wolf-Detlef Schulz ist Dipl.-Ing. und leitet das gleichnamige Reisebüro. Wolf-Detlef ist langjähriger Vorsitzender des Finanzausschusses beim Landkreis. Seine Verdienste liegen in jüngster Zeit vor allem darin, nach dem Zusammenschluss der Landkreise Bad Doberan und Güstrow den Weg in eine nachhaltige, an den Belangen der Bürger ausgerichtete Finanzwirtschaft geebnet zu haben. Mit Wolf-Detlef kann auch in Graal-Müritz eine ehrliche Finanzpolitik Einzug halten.

Jüngst wurde gestreut, die Pro-Kopf-Verschuldung belaufe sich auf 1440 €. Richtig ist, dass bei rd. 11 Mio. € Gesamtverschuldung die Verschuldung etwa doppelt so hoch liegt. Eine Senkung der Pro-Kopf-Verschuldung um 140 € wurde als Erfolg herausgestellt. Richtig ist, dass dies nicht einmal den letzten Privatisierungserlösen und sog. Kreditverschleierungen entspricht.

Die jüngsten Steuererhöhungen der Gemeinde wurden verkonsumiert und sind weder in Investitionen noch in den Schuldenabbau geflossen. Kinderbetreuung und Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung der Freiwilligen Feuerwehr sind ursprüngliche Aufgaben der Gemeinde. Eine ausreichende Finanzausstattung ist dauerhaft zu gewährleisten.

Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Vereine

Mittel für freiwillige Leistungen der Gemeinde dürfen nicht weiter kalt reduziert werden. Allgemeine Kostensteigerungen müssen sich auch bei den freiwilligen Leistungen niederschlagen. Beibehaltung des derzeitigen Niveaus bedeutet Kürzung der Leistungen!

Es ist irreführend, wenn die Ausgaben für freiwillige Leistungen als Erfolg herausgestellt werden – allein die Subventionen zugunsten des Aquadroms liegen höher, als alle freiwilligen Ausgaben für Vereine, Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit zusammen.

Wir sprechen uns für den bedarfsgerechten Ausbau von Jugendhaus und Seniorentreff gleichermaßen aus und begrüßen hierbei alle Vorschläge zur generationenübergreifenden Nutzung.

Investitionen in sozialen, kulturellen und ökologischen Bereichen stehen Investitionen in Beton gleich und sind gegeneinander abzuwägen. Entscheidungen zugunsten einzelner Projekte sind allein am objektiven Bedarf und Nutzen auszurichten.

Ortsentwicklung

Wir stehen für eine Ortsentwicklung, die sich am Bedarf der Bevölkerung orientiert und hierbei die Belange der Tourismuswirtschaft allein unter Qualitätsgesichtspunkten berücksichtigt. Dem nach wie vor stattfindenden Ausbau von Ferienwohnungen wollen wir Einhalt gebieten.

Graal-Müritz darf nicht zum Spielball von Spekulanten werden. Der Erhalt des kommunalen Wohnungsbestandes und der dauerhafte Schutz der Kleingärten sind für uns nicht verhandelbar!

Die Versorgung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten Wohnungen ist die zentrale Aufgabe in den kommenden Jahren. Die dringend erforderliche Ansiedlung jüngerer Mitbürger und die anforderungsgerechte Bereitstellung von Wohnungen für ältere Einwohner haben absolute Priorität. Wir werden alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um zu verhindern, dass ältere Einwohner aus ihren Wohnungen gedrängt werden.

Die Bereiche Kurstraße und Straße zur Seebrücke sind als Begegnungsräume zu entwickeln.

Seit Jahren gehen die Übernachtungszahlen bei Hotels und Pensionen zurück. Wir setzen uns dafür ein, durch Ordnungsmaßnahmen Freiräume zu schaffen, um private Investitionen zu ermöglichen, die dauerhaft die Tourismuswirtschaft stärken.

Unsere natürlichen Ressourcen sind zu erhalten. Unser Wald darf nicht den Profitinteressen Einzelner geopfert werden. Wir streben eine vorsichtige Nutzung des Waldes als Erholungsraum für Einwohner und Gäste an, wir wollen den Wald als Lebens- und Erfahrungsraum erhalten.

Verkehr

Wir treten für ein Verkehrskonzept ein, das dem Anspruch eines Seeheilbades und den Anforderungen des demografischen Wandels gleichermaßen gerecht wird.

Einwohner und Gäste sind vor unnötigen Emissionen und Gefährdungen durch den Straßenverkehr zu schützen. Hierbei müssen auch Fragen der Verkehrsberuhigung auf den Tisch.

Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung

Wir streben die klare Trennung von Gemeindevertretung und Verwaltung an. Nur hierdurch kann eine effektive gegenseitige Kontrolle erfolgen.

Gegenseitige Kontrolle ist kein Ausdruck des Misstrauens, sondern erforderlich, um allein dem Anschein der Vetternwirtschaft vorzubeugen und eine allein sachorientierte Aufgabenwahrnehmung sicherzustellen. Jedermann darf von Gemeindevertretung und Verwaltung erwarten, dass seine Interessen, ohne Ansehen seiner Person, allein unter sachlichen Erwägungen berücksichtigt werden. Dies gilt für reine Verwaltungsentscheidungen, für Entscheidungen im Bebauungsplan-Verfahren usw. gleichermaßen.

Transparenz und Bürgerbeteiligung

Wir treten für ein partnerschaftliches Verhältnis von Bürgerinnen und Bürgern und Gemeindevertretung ein. Entscheidungen und Vorlagen der Gemeindevertretung sind so zeitnah zu veröffentlichen, dass Initiativen aus der Bevölkerung nicht von vornherein ins Leere laufen. Wir stehen für einen respektvollen Umgang miteinander.

Falschinformationen und Diffamierungskampagnen gegen Bürgerinitiativen sind keine geeigneten Mittel kommunalpolitischer Auseinandersetzungen. Bürgerinnen und Bürger dürfen nicht deshalb zum Freiwild erklärt werden, weil ihre Ziele mit den Zielen der Gemeindevertretung kollidieren. Wir stehen für eine Bürgergesellschaft, in der die Einmischung der Bürgerinnen und Bürger gewünscht und gefördert wird.

Graal-Müritz ist heute an einem Punkt angelangt, an dem sich die Bürger entscheiden müssen: Das alte Konzept Mehr Betten=mehr Touristen und am Ende wird es allen besser gehen hat sich überlebt. Rückläufige Übernachtungszahlen bei Hotels und Pensionen, Wohnungsspekulationen, Überalterung und wenig Perspektiven für junge Menschen. Eine beabsichtigte Kreditaufnahme der Gemeinde wurde durch den Kreis verworfen – auch dies sollte als Warnschuss verstanden werden.

Graal-Müritz besser machen, Graal-Müritz menschlicher gestalten. Gefragt sind Sachkompetenz und keine Klientelpolitik. Wir verschweigen Probleme nicht, wir stellen uns den Herausforderungen.

Deshalb SPD wählen!

Daniela Hoes, Markus Harmsen, Andre Barendt, Felix Grunig, Udo Gülzow, Wolf-Detlef Schulz, Heidelore Engel

Hinweis: Die Vorstellung der Kandidaten, die wir in den bisherigen Wahlveröffentlichungen noch nicht berücksichtigt haben, erfolgt in den kommenden Wochen.

Wahlaufruf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ostseeheilbades Graal-Müritz!

Der Gemeinnützige Verein „Stiftung Graal-Müritz“ e. V. mit zurzeit 196 Mitgliedern hat sich entschlossen, Sie wieder mit einer eigenen Liste zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 um Ihre Stimme zum Einzug in die Gemeindevertretung zu bitten.

Unsere Kandidaten Rudi Kreuzmann und Lars Fischer möchten unabhängig von einer Partei in verantwortungsvollen Funktionen zum Wohle aller Einwohner des Ostseeheilbades Graal-Müritz tätig werden und verhindern, dass persönliche Belange Einzelner, die nicht dem Gemeinwohl dienen, durchgesetzt werden können.

Gemäß der Satzung des Vereins sollen Beschlussempfehlungen für die Gemeindevertreter vor allem auf ihre sozialen Auswirkungen auf alle Altersgruppen der Einwohner geprüft werden.

Das schließt

- die Fürsorge für Seniorinnen und Senioren
- das Bestreben um Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen für Jugendliche
- die Unterstützung bei der weiteren Ausgestaltung der Ostseegrundschule und die Festigung der weiterführenden „Greenhouse School“
- die Unterstützung aller im Ort tätigen Vereine, die sich der kulturellen und sportlichen Betreuung der Kinder und Jugendlichen widmen
- die Hilfe zur schnellen Integration von Neubürgern in Graal-Müritz

ein.

Weiteres Anliegen ist die zukunftsorientierte Entwicklung aller Ortsteile auf der Grundlage des „Touristischen Marketingkonzeptes für die Entwicklung des Tourismus und Kurwesens“ als Haupteinwerbungsquelle im Ostseeheilbad Graal-Müritz. Hier gilt es besonders, in der Gemeinde beschlossene Satzungen und Verordnungen durchzusetzen und in überschaubaren Zeitabständen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Das gilt vorrangig für die Satzungen und Verordnungen, die die Verbesserung des Erscheinungsbildes unseres Ortes und die Erhöhung der Sicherheit seiner Einwohner zum Inhalt haben.

Wir werden mit Vertretern von Vereinen und Parteien konstruktiv zusammenarbeiten, wenn diese ebenfalls gewillt sind, sich auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern dem Gemeinwohl der Kommune zu widmen.

Graal-Müritz, 07. März 2014
Jahreshauptversammlung

Zur Wahl der Gemeindevertretung am 25. Mai 2014 kandidieren



Rudolf Kreuzmann
geb.: 05. 03. 1950
E-Ing. Techn. Leiter



Lars Fischer
geb.: 19. 03. 1975
Techn. Schiffsoffizier

Gemeinsam mehr sozial sein – am 25. Mai 2014 „Stiftung“ wählen!

Für den Inhalt der Wahlwerbung sind ausschließlich die Parteien und Wählergemeinschaften verantwortlich.

B.f.G-M

Bürger für Graal-Müritz



Wolfgang Rühls
Architekt
Gemeindevertreter

Wolfgang Schults
Dialing-
Information

Denis Patzelt
Händler
1. Vorsitzender

Unser Programm:

1. Wir reden nicht nur von mehr Bürgerbeteiligung, sondern wir treten bereits dafür ein und unterstützen z.B. aktiv die Bürgerinitiative in der Frage der Küstenwaldbebauung.
2. Der Naturschutz liegt uns am Herzen. Wir dürfen den Ast, auf dem wir sitzen, nicht absägen. Unsere Gäste suchen hier keinen Boulevard und keine Bummelmeile, sondern die Natur.
3. Wir treten für Meinungsfreiheit und gegen Zensur ein, wir wehren uns gegen jegliche Aktionen dieser Art, wie sie in Graal-Müritz nicht nur in der jüngsten Vergangenheit vorgekommen sind.
4. Das seit Jahren verschlafene und unterdrückte Problem der unzulässigen Ferienwohnungsnutzung in bestimmten Gebieten muss auch zur Zufriedenheit der kleinen privaten Vermieter geklärt werden.
5. Direkte Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger bei den Gemeindevertretersitzungen auch zu aktuellen Themen muss mit Rechtsanspruch auf Antworten Realität werden.

Unsere Kandidaten:

1. Wolfgang Rühls
2. Wolfgang Schults
3. Denis Patzelt
4. Olaf Uplegger
5. Udo Schumann
6. Anke Dartsch
7. Karin Feichtiger



SCHUMACHER-IMMOBILIEN
Beratung – Vermietung - Verkauf

Tony Schumacher
Immobilienmakler

Wiesenstraße 36
18181 Graal-Müritz

Tel.: +49 (0)38206-90 93 87
Mobil: +49 (0)160-78 24 693
E-Mail: schumacher-immobilien@web.de
Internet: www.schumacher-immobilien.net



- Anzeige -

Alles neu macht der Mai - auch für Autofahrer

Neuer Name, neue Regeln: Ab 1. Mai gilt das neue Punktesystem im „Fahrerregister“, wie das bisherige Verkehrszentralregister in Flensburg künftig heißt. Statt der gewohnten 18 Punkte liegt die Obergrenze fortan bei 8 Punkten. Dementsprechend werden Verstöße nun mit weniger Punkten bestraft. Dabei unterscheidet das Register drei Kategorien – je nach Schwere des Vergehens gibt es ein, zwei oder maximal drei Punkte. Künftig werden nur noch sicherheitsrelevante Verstöße mit einem Eintrag bestraft – andere Vergehen dafür mit höheren Bußgeldern. Diese Delikte werden aus dem Fahrerregister gelöscht und die verbleibenden Punkte werden umgerechnet. Dennoch kann der Führerschein nun schneller entzogen werden: „Vergehen wie Telefonieren am Steuer oder die Übertretung des Geschwindigkeitslimits werden weiterhin mit einem Punkt in Flensburg bestraft. Da bei 8 Punkten der Führerschein weg ist, kann dies den Prozess be-

schleunigen“, erklärt Norbert Wulff, Vorstand des Kfz-Direktversicherers DA Direkt. Die Möglichkeit, durch eine freiwillige Teilnahme an einem Aufbaueminar Punkte abzubauen, bleibt bestehen. Vergehen, die mit einem Punkt geahndet werden, werden nach 2,5 Jahren gestrichen. Delikte, für die man 2 Punkte kassiert, verjähren nach 5 Jahren und jene mit 3 Punkten Strafe nach 10 Jahren. Die genaue Anzahl an Punkten kann jeder Autofahrer per Post beim Kraftfahrt-Bundesamt kostenlos anfragen.

Reform der Verkehrsünderdatei - Das ändert sich ab 1. Mai 2014

- Neue Skala: maximal 8 anstatt 18 Punkte
- Je nach Schwere des Vergehens 1 bis 3 Strafpunkte
- Jeder Verstoß verjährt separat, ohne Auswirkung auf die Verjähung anderer Verstöße
- Maximal 5 Punkte können abgebaut werden und nur einmal in 5 Jahren
- Alte Punkte, die künftig keine Relevanz mehr haben, werden gelöscht

Quelle: Statistik, Kfz-Direktversicherer 2014

DA) direkt
Das ist die Versicherung für Sie

TAXI **Mario Schrieber**
0172/3 17 11 57

Erik Jahn
Rechtsanwalt

Strafrecht · IT-Recht
Opferschutzrecht

Kastanienallee 7
18181 Graal-Müritz

Telefon 038206 - 77181
Telefax 038206 - 77181

kontakt@anwalt-jahn.de
www.anwalt-jahn.de


Sie wünschen sich eine Beschäftigung und haben Spaß am Umgang mit Menschen?
Wir sind ein ortsansässiges Unternehmen mit Ferienvermietung, Hausverwaltung und Immobilienverkauf. Zur Übergabe von Ferienwohnungen an Gäste freuen wir uns auf eine(n)

kontaktfreudigen, flexiblen Mitarbeiter/in.

- auf 450,00 € Basis (Stundenlohn 9,00 €)
- ab sofort bis Ende Oktober 2014
- oft Wochenendarbeit

Bei Interesse und Eignung ist dies zukünftig ausbaufähig auf eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in der Gästebetreuung und Hausverwaltung.
Sie erreichen uns unter 038206/138930; 0170/2372855 oder mail@maritimus.eu.

maritimus Immobilien
Frank Winkler
Strandstraße 28a
18181 Graal-Müritz



- Anzeige -

Gemeinsam Berge versetzen

Immer mehr Verbraucher wünschen sich einen aktiveren Austausch mit Unternehmen und legen Wert auf gemeinsame Werte und Ziele. Der Kaffeehersteller Jacobs geht einen Schritt weiter und zeigt mit einer ungewöhnlichen Aktion im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms „Jacobs cares“, wie zusammen mit den Verbrauchern Gutes getan werden kann. So hat jeder Interessierte über ein Voting auf www.jacobscares.de die Möglichkeit, aktiv mitzubestimmen, welches soziale Projekt für in Not geratene Menschen verstärkt unterstützt werden soll. Die Initiative mit den meisten Stimmen kommt im Herbst auf die Jacobs Krönung Verpackung und kann sich über eine ganz besondere finanzielle Unterstützungsaktion freuen. Doch auch das andere Projekt geht nicht leer aus, denn jede Stimme zählt. Mithilfe der deutschen Kaffeeliebhaber können so bis zu 10.000 Euro pro Projekt zusammenkommen. Zur Auswahl stehen zwei Kampagnen der Hilfswerke SOS-Kinderdörfer und World Vision.

Neues Leben für Familien in Bogotá, Kolumbien

In Kolumbien haben die seit vielen Jahren andauernden Unruhen ihre Spuren hinterlassen und Familien entzweit. Die SOS-Kinderdörfer geben elternlosen Kindern ein neues Zuhause und helfen bedürftigen Familien, damit sie gemeinsam die Zukunft meistern können. „Nueva Vida – Neues Leben“ ist der Name des SOS-Sozialzentrums in der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá, das sich um alleinstehende Mütter und ihre Kinder kümmert. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe lernen sie hier, wie sie ihr Leben aktiv gestalten können, um von der Straße wegzukommen.

Gesundheitsversorgung für Kinder in Mali, Nordafrika

Im afrikanischen Mali mangelt es vielen Menschen an einer medizinischen Versorgung. Bewohner ländlicher Gebiete müssen oft lange Wege zum nächsten Arzt zurücklegen oder erhalten keine qualifizierte Behandlung. Kinder leiden unter dieser Situation besonders – beinahe jedes fünfte Kind erlebt seinen fünften Geburtstag nicht. In der Region San wird am dringendsten Hilfe benötigt. Dort will World Vision den Gesundheitszustand der Menschen verbessern und umfangreiche Aufklärungsmaßnahmen umsetzen, von denen besonders die Kinder profitieren werden. Denn nur wenn die Familien wissen, wie sie sich vor Krankheiten schützen und besser ernähren können, wird es den Kindern besser gehen.

Bis zum 05. Juni 2014 kann jeder auf www.jacobscares.de für sein Lieblingsprojekt abstimmen.



Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten

Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466



Wellnesshotel Harmonie

Kietzstraße 16
17192 Luftkurort Waren (Müritz)
Tel.: 03991-66950
www.hotelharmonie-waren.de

Vermittlung von Ferienunterkünften
03991-121224

**BEILAGEN-
HINWEIS**

ein Teil dieser Ausgabe
enthält eine Beilage von
**IMMOBILIEN
MARC RIEDIGER**

TRAUERANZEIGEN

Rainer Rieckhoff

26.09.1950 - 05.04.2014

Mit großer Betroffenheit und für uns alle unfassbar hat uns die Nachricht über den plötzlichen Tod unseres lieben und geschätzten Mitarbeiters Rainer Rieckhoff erreicht.

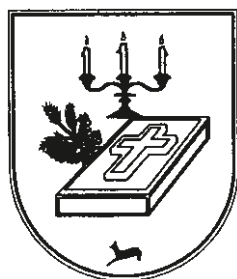
Nach knapp 25 Jahren in unserem Unternehmen war Herr Rieckhoff mehr als ein Kollege; er war ein Freund. Jemand der verantwortungsvoll und engagiert in seiner Arbeit wirkte und stets zum Wohle aller dachte.

Umso schmerzlicher ist es für uns, Abschied nehmen zu müssen.

Wir werden sein Andenken in Ehren wahren.

Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Familie.

Geschäftsführung und Belegschaft des IFA Hotel Graal-Müritz
Der Aufsichtsrat und Vorstand der IFA Hotel AG



Ribnitz-Damgartener Bestattungshaus

Rehberg

vom Handwerk geprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland

Gänsestraße 27
18311 Ribnitz-Damgarten

0 38 21/25 71



BEERDIGUNGSKONTOR

Bodenhagen

seit 1926 in Rostock
Inhaber: Holger Jakob

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen

Stempelstraße 8 • 18057 Rostock
Telefon (03 81) 200 14 14, 200 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de



Familienangehörige, Freunde
oder Bekannte eines
Verstorbenen haben unter

www.wittich.de

die Möglichkeit, eine
Traueranzeige sowie eine
spätere Danksagung
selbst zu gestalten.

ICH BIN VON EUCH GEGANGEN, NUR FÜR
EINEN KURZEN AUGENBLICK UND GAR
NICHT WEIT. WENN IHR DAHIN KOMMT, WO
ICH JETZT BIN, WERDET IHR EUCH FRAGEN,
WARUM IHR GEWEINT HABT.

LAO TSE

PAULI MIT DEINEM TOD HABEN WIR VIELES
VERLOREN, DOCH DIE GEMEINSAME ZEIT
MIT DIR UND DIE ERINNERUNGEN AN DICH
WERDEN UNS WEITER BEGLEITEN.

GRAAL-MÜRITZ, IM MAI 2014

Rainer Rieckhoff

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gemocht
haben. Herzlichen Dank allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre herzliche
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten. Besonders danken wir den Mitarbeitern des
IFA Hotel Graal-Müritz.

Birit und André Rieckhoff

Graal-Müritz, im April 2014

TRAUERANZEIGEN



Bestattungshaus

Holger Wilken



Wir beraten Sie auch gern zu Hause

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Waldbestattung

Im Klenow Tor
18109 Rostock
A.-Tischbein-Str. 48

Reutershagen
18069 Rostock
Tschaikowskistr. 1

Toitenwinkel n. d. OSPA
18147 Rostock
S.-Allende-Str. 28

Bestattungsvorsorge
Bestattungsfinanzierung

Tag & Nacht erreichbar Tel. 0381 - 80 99 472

www.bestattungen-wilken.de info@bestattungen-wilken.de

Danksagung

Auch in der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Anerkennung, Zuneigung und Freundschaft meiner lieben Frau



Ilse Schmidt

entgegengebracht wurden. Wir danken allen herzlich, die durch Briefe, Blumen und Geldzuwendungen oder eine stille Umarmung auf der Trauerfeier ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Timm für seine tröstenden Worte, dem gemeinnützigen Verein "Stiftung Graal-Müritz" e.V. für die liebevolle Unterstützung, der Gemeinde Graal-Müritz, dem Sportverein und dem Bestattungshaus Holger Wilken für die hilfreiche Begleitung in diesen schweren Stunden und für die würdevolle Gestaltung des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen

Willy Schmidt

Graal-Müritz, im April 2014

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf, die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. – Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei, unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Danke

Eduard Abramowski

In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa entgegengebracht wurde. Wir sind allen verbunden die durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Holger Wilken für die ehrenden Worte in der Stunde des Abschieds und den Mitarbeitern vom Bestattungshaus Holger Wilken für die hilfreiche Unterstützung und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen
Klara Abramowski und Kinder

Graal-Müritz, im April 2014





Familien anzeigen

*Wir sind froh und glücklich, dass wir
so einen schönen Tag, den Tag unserer
diamantenen Hochzeit
erleben durften.*

*Wir möchten uns von ganzem Herzen bei
unseren Kindern, Enkeln, bei Freunden und
Nachbarn und allen, die uns mit lieben
Grüßen und Wünschen erfreuten, bedanken.
Herzlichen Dank an die Gemeinde Graal-Müritz,
den Ministerpräsidenten Herrn Selling und
dem Landrat Herrn Constien.*

Ein großes „Dankeschön“

Gertraud und Helmut Krauß.

April 2014



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-
wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

WERBUNG

die ankommt



Ihr persönlicher
Ansprechpartner

JENS PFANN

Telefon: 0171 / 9 71 57 37

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Sagen Sie JA!

zu einer Hochzeitsanzeige
bei LINUS WITTICH

AZweb

Bequem **Familienanzeigen** online ...
gestalten und schalten

Ihre Vorteile
bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit AZweb



FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles
aus einer
Hand!



VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

Ausflugstipps

für die ganze Familie

HERZLICH WILLKOMMEN

genießen am Meer.

Strandhus

RESTAURANT



regionale Küche mit saisonalen Gerichten und traditionellen Fischgerichten

Kaffee, Kuchen und Eisspezialitäten

Unsere Events im Mai

- 06.05. - 12.05.14 Matjeswochen
- 11.05.14 Muttertag
- 29.05.14 Eisbeisessen am Herrentag mit DJ, Beginn: 12:00 Uhr
- 31.05.14 Tanzabend mit Livemusik (Band „ReTro '81“)

täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Graal-Müritz · Strandstraße 65 · Tel. 038206/74 866
www.gaststaette-strandhus.de

SEEHOTEL DÜNE

an der Bäder-Meer

Zum Menü des Monats

Unter dem Motto von E. M. Arndt
„dem Fröhlichen blüht der Baum des Lebens“

laden wir wieder zu Freuden für Gaumen und Sinne am

Sonnabend, 24.05. und Sonntag, 25.05.2014

zum „Tischlein deck dich“

mit einem 4-Gänge-Menü und Schoppen Wein ein!

Am Sonnabend unterhalten wir Sie mit Live-Musik ab 18 Uhr!

(pro Person 24,95 €, um Voranmeldung wird gebeten!)

Seehotel Düne · Strandstr. 64 · 18181 Graal-Müritz
Tel.: 038206 13990 · Fax: 038206 139919 · www.seehotel-duene.de

Müritz-Saga 2014



um Leib und Leben

Das familienfreundliche Theaterspektakel an der Müritz!



Freilichtbühne Waren (Müritz) 5. Juli bis 6. September

Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 17.00 Uhr

Karten über die Waren(Müritz)-Information, an der Abendkasse, unter 01805-288 244* oder online

www.mueritz-saga.de

* (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.)



RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

Geben Sie Ihrem Haus neuen Glanz!



- Dacheindeckung und Dachsanierung
- Dachklempnerei und Stehfalztechnik
- Komplettsanierung
- Zimmerei



Mitglied der
Dachdeckerinnung

WEBER GmbH
Dach- & Fassadenbau

Hansestraße 09 · 18182 Bentwisch · Tel. 0381-25 22 555 · Fax 0381-25 22 575

www.weber-dachdeckerei.de

Wissenswertes über Holz



Foto: PEFC/spp-o

Nadelhölzer sind Weichhölzer, die sich leichter bearbeiten lassen als Harthölzer. Hierzu zählen viele Laubbaumarten, die sich in der Regel auch durch eine längere Nutzbarkeit auszeichnen.

Bei Bauweisen wie Holzrahmenbau bzw. Holztafelbau werden Holzständer mit Gipsbau- oder Holzwerkstoffplatten beplankt, zwischen die eine Wärmedämmung kommt. Stützen und Träger laufen beim Holzskelettbau über mehrere Geschosse und tragen die Konstruktion.

Bei Holzmassiv- oder Blockhausbau kommen großformatige Holzbauteile oder Stämme zum Einsatz, die miteinander

verbunden werden. Zum Dämmen von Gebäuden werden mineralische, synthetische und pflanzliche Stoffe verwendet. Holz spricht die Sinne an, beeinflusst die Herz-Kreislauf-Funktion positiv und besitzt antistatische und oft antibakterielle Eigenschaften. Beim Wachsen wandeln Bäume das gasförmige Kohlendioxid aus der Luft in festen Kohlenstoff um. Pro Tonne trockenen Stammholzes werden so bis zu 1,9 Tonnen CO₂ gebunden. Holzprodukte verlängern diesen Effekt.

Massivholzmöbel bestehen aus massivem Holz, aus Platten oder Stäben in gewachsener Struktur. Die richtige Pflege verlängert die Lebensdauer von Holz. „Atmende“ Öle und Wachse eignen sich für die Behandlung von Holzoberflächen in Innenräumen und erzeugen einen seidigen Glanz. Durch Normen, Zulassungen und Herkunftsnachweise wie PEFC werden die Qualität und Nachhaltigkeit des eingesetzten Holzmaterials sichergestellt (www.pefc.de). Im Kaminofen sollte Holz am besten nach zweijähriger Lagerung richtig trocken verbrennen, dann produziert es viel Hitze und wenig Ruß. spp-o



Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

03821 7116-0

ENTSORGUNG IST PROFISACHE!

Weitere Informationen:
www.nehlsen.com

Jetzt Container von
Nehlsen bestellen.



Nehlsen GmbH & Co. KG

Betriebsstätte Ribnitz-Damgarten | An der Mühle 11 | 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821-7116-0 | Fax: 03821-7116-99 | info.ribnitz@nehlsen.com

DACHDECKERMEISTER

BERND MINDEMANN

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerei
- Dachstuhlarbeiten
- Einbau von Wohndachfenstern
- Schornsteinsanierung
- Abriss von Asbestzementprodukten nach TRGS 519
- Kaminkopfverkleidung
- Wetterfahnen



18182 Oberhagen · Haus 18
Tel. 038202/30757 · Fax: 29126
Mobil: 0170/2301404
www.Mindemann.de

& DESIGN

HOLZ

Tischlermeister
Maik Franz

Maik Franz

Tischlermeister
Schwanenberg 14
18181 Graal-Müritz
www.maikfranz.de
info@maikfranz.de

038206 - 77 860

Fax: 038206 - 77 861

0172 - 97 74 976

IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT

Wir beraten Sie gern!

Abwassertank mit DIBt inkl. Domschacht

700 L ab 299,-*

3000 L ab 849,-*

Komposttoiletten
ab 66,- €*

www.Abwassertank.de

* zzgl. Lieferkosten Handwerkstr. 5, 18069 Rostock, Tel.: 03 81 / 8 01 00 75
Rostocker Umweltservice,

Machen Sie Ihre Immobilie fit für die Zukunft

Hausbesitzer geben bis zu fünfmal mehr Geld für Heizung und Warmwasser aus als für Strom. Mit einer energetischen Modernisierung können sie ihre Immobilie fit für die Zukunft machen und den Energieverbrauch deutlich senken. Denn vor allem in vielen älteren Ein- und Zweifamilienhäusern verpufft viel Energie, ohne dass sie tatsächlich genutzt wird. Eine verbesserte Wärmedämmung, moderne Fenster, eine effiziente Heiztechnik und die Nutzung erneuerbarer Energien senken die Heizkosten auf Dauer und erhöhen zusätzlich den Wohnkomfort.

Die Kampagne „Die Hauswende“ erleichtert Hausbesitzern jetzt den Einstieg in die energiesparende Sanierung ihrer vier Wände. Auf der Internetseite www.die-hauswende.de finden sich praktische Tipps zur energieeffizienten Modernisierung. Das

Besondere: Hier stehen alle Informationen zu den verschiedenen Aspekten einer energetischen Sanierung gebündelt zur Verfügung. Über eine Onlinesuche können Hausbesitzer außerdem direkt Kontaktdaten von qualifizierten Fachleuten in der Nähe ihres Wohnorts finden.

Außerdem bietet das Internetportal einen kompakten Überblick über moderne Heiztechnologien, Möglichkeiten zur Einbindung erneuerbarer Energien sowie zur Dämmung der Gebäudehülle und zur Fenstermodernisierung. Dazu gibt es Tipps zur Finanzierung und eine Fördermitteldatenbank, mit der sich Verbraucher gezielt über eine Unterstützung aus öffentlichen Fördertöpfen informieren können. Die Rubrik „Sanierung in fünf Schritten“ zeigt zudem, wie die energetische Sanierung am besten gelingt. (djd/pt)

Multifunktional und flexibel

Jedes Eigenheim ist anders. Nach Wünschen und Bedürfnissen der jeweiligen Baufamilie individuell gestaltet, unterscheiden sie sich in Form, Größe, Höhe und Ausstattungsdetails. Eines haben aber alle gemeinsam: Wer einen direkten Zugang vom Balkon, der (Dach-)Terrasse oder aus dem Souterrain in den Garten schaffen möchte, der kommt um eine Außentreppe nicht herum.

Eine kostengünstige Lösung, die sich nahezu jeder Bausituation anpasst, sind hier multifunktionale Stahlwagentreppen. Eine multifunktionale Außentreppe passt sich nahezu jeder Bausituation an, ganz egal, ob

man vom Balkon, der (Dach-)Terrasse oder aus dem Souterrain einen direkten Weg in den Garten schaffen möchte. Bausatz- bzw. Systemtreppen aus feuerverzinktem Stahl sind besonders geeignet, da langlebig und praktisch wartungs- und pflegefrei. (HLC)



Foto: Treppen Intercon/HLC

Hausmeisterzwerge Rostock



Unsere Angebote:

- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Pflege aller Grünflächen und Wege
- ✓ Haushaltshilfe
- ✓ Hilfe für Schwangere und Senioren
- ✓ Fensterputzen nach Hausfrauenart
- ✓ Einkaufsservice
- ✓ Büroreinigung
- ✓ Haussitting
- ✓ Tierbetreuung

Melden Sie sich bei uns, denn

... wo ein Zwerg ist, ist auch ein Weg!

Ibenweg: 18182 Mönchenhagen

Handy: 0152/09 04 86 62

E-Mail: info@hausmeisterzwerge-rostock.de

www.hausmeisterzwerge-rostock.de



Auf Umweltzeichen achten

Ob neue Couch oder frisch verlegter Teppichboden: Oft stinkt die moderne Ausstaffierung so richtig zum Himmel. Die unangenehmen Gerüche lassen sich nicht immer vermeiden, und nicht immer sind sie gefährlich. Aber aus manchen Möbeln und Böden gasen gesundheitlich bedenkliche Stoffe aus, die Benommenheit, Schleimhautreizungen, Unruhe oder Allergien verursachen. Wer auch nach zwei bis vier Wochen noch die Nase rümpft, der kann das als Hinweis auf eine zu

starke Belastung mit abträglichen Stoffen nehmen. Die Verbraucherzentrale rät deshalb, beim Kauf auf Produkte zu achten, die mit anerkannten Umweltzeichen wie dem „Blauen Engel“ oder dem „Goldenen M“ gekennzeichnet sind. Auf keinen Fall sollten üble Gerüche von Möbeln, Teppichen & Co. mit Duftstoffen bekämpft werden. Denn auch natürliche Geruchskiller können gesundheitlich bedenkliche Stoffe wie Terpene enthalten, die zum Beispiel Allergien auslösen können.



100 Jahre Bäckerei Gottschalk

Die Jubiläumsfeier ist schon wieder Geschichte. Wir möchten uns bei allen Freunden, Kunden und Geschäftspartnern für die vielen Glückwünsche und Spenden bedanken. Die durchgeführte Tombola beim Hoffest brachte einen tollen Erlös, den wir dem Ambulanten Kinderhospizdienst OSKAR in Rostock gespendet haben.

Fam. Jürgen + Matthias Gottschalk

Ihr Team der Bäckerei Gottschalk KG
Tel. 038206/77260 · Fax 038206/78220
Zur Seebücke 2 · 18181 Graal Müritz
www.baeckerei-gottschalk.de

ZWISCHEN WALD & WELLEN

HONIGTRAUM

Ein Fest für Haut und Sinne

Verfeinern Sie Ihr Hautbild. Honig in Form von Peeling wirkt stabilisierend auf den gesamten Feuchtigkeitshaushalt und macht Ihre Haut streichelzart.

- Aroma-Honig-Peeling
- Aromabad mit Ylang-Ylang
- Honig-Sahne-Ganzkörpermassage
- Ruhephase

ca. 90 min 85,00 € p. P.

RESTAURANT ORANGERIE & KAMINBAR

FISCHABEND - Freitags ab 18:00 Uhr, 28,- € p. P.
ITALIENISCHER ABEND - Samstags ab 18:00, 28,- € p. P.
KUBANISCHER ABEND - Freitags ab 19:30 Uhr, Eintritt frei
LIVE MUSIK - Samstags ab 19:30 Uhr, Eintritt frei

FESTE FEIERN

Ob Hochzeit, Jugendweihe oder Geburtstag, im kleinen oder großen Kreis, wir haben für jede Feier den passenden Veranstaltungsraum. Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

Waldstraße 1, 18181 Graal-Müritz
T. +49 (0) 38206-73.0 F. +49 (0) 38206-73.444
ifa-graal-mueritz-hotel.com graal-mueritz@ifahotels.com

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH

- ▶ Baumpflegearbeiten-, Baumfällarbeiten & Stubbenrodungen
- ▶ Gartenpflegearbeiten
- ▶ Lieferung von Füll- & Mutterboden, Kompost, Kies & Naturstein
- ▶ Lieferung und Einbau von Zaunanlagen
- ▶ Lieferung von Winter- und Sommergärten
- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Betonarbeiten (Fundamente & Bodenplatten einschließlich Medienanschlüsse, Kernbohrungen)
- ▶ Sie haben Probleme mit der Entwässerung - wir helfen
- ▶ Rohrverlegearbeiten (TW, RW, SW...)
- ▶ Regenwasserzisternen/Biokläranlagen
- ▶ Abwassertank (1000 - 5000 l auch für Kleingärten)
- ▶ Dichtigkeitsprüfung von Kleinkläranlagen und Abwassersammelgruben
- ▶ Abbrucharbeiten (im Innen- und Außenbereich)
- ▶ Asbestentsorgung entspr. TRG S519
- ▶ Haushaltsauflösungen
- ▶ Entsorgung von Unrat und Schrott
- ▶ Dachrinnenreinigung
- ▶ Vermietung von Rüttelplatten, Laser, Bautrockner Betonmischer, Tauchpumpen, Bohrhammer Bohrmaschine, Handkreissäge, Kompressor, Hochdruckreiniger, Motorhacke, Bodenfräse, Schuttrutsche, Industriesauger, Holzspalter, Bagger, Fassadenrüstung, Hebebühne
- ▶ Fuhrdienstleistungen
- ▶ Saugpumpen und Nasssauger zu vermieten o. zum Verkauf
- ▶ Weitere Leistungen auf Anfrage.



GM Haus- & Grundstückspflege
Geschäftsführer Andreas König

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH
 Dr.-Leber-Str. 4 18181 Graal-Müritz
 Tel.: 03 82 06/1 45 95 Mobil: 01 72/3 81 17 26
 Fax: 03 82 06/1 45 94 e-mail: k-i-n-g@gmx.de
www.ak-tiefbau.de

Erfahren Sie das Meer mit AIDA



Ostsee
 Warnemünde, Tallinn, St. Petersburg, Helsinki, Stockholm, Danzig, Kopenhagen, Warnemünde
AIDAstella, 14.-21.09.2014
 ab 1.735,- € p. P. *



Nordsee
 Kiel, London/Dover, Paris/Le Havre, Falmouth, Cobh, Dublin, Liverpool, Greenock, Oban, Invergordon, Göteborg, Kiel
AIDAaura, 16.-30.08.2014
 ab 2.965,- € p. P. *



Kanaren
 Gran Canaria, Madeira, Lanzarote, Teneriffa, La Palma, Gran Canaria
AIDAstella, 14.-21.09.2014
 ab 1.340,- € p. P. inkl. Flug **/**



Schwarzes Meer
 Antalya, Izmir, Istanbul, Sochi, Jalta, Odessa, Thessaloniki, Rhodos, Antalya
AIDAaura, 27.07.-10.08.2014
 ab 2.880,- € p. P. inkl. Flug **/**

* AIDA PREMIUM-Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine IC), limitiertes Kontingent
 **inkl. An- und Abreisepaket mit AIDA Rail&Fly Ticket, Kerosinzuschlag und Kostenbeitrag zur Luftverkehrssteuer



REISEBÜRO SCHULZ
 Lange Straße 28, 18181 Graal-Müritz
 Tel.: 038206/77250 www.reisebuero-schulz.de
reisen@reisebuero-schulz.de

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr